



METAL-FACH



BALLENPRESSE

Z562

**BEDIENUNGSANLEITUNG – TEIL I
ORIGINALANLEITUNG POLNISCHE VERSION
AUSGABE IV
JULI 2018**

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichnete:	Jacek Kucharewicz, Vorstandsvorsitzender,	
erklärt mit voller Verantwortung, dass die komplette Maschine:		
BEZEICHNUNG		
1.1.	Fabrikmarke (Handelsname des Herstellers)	Metal-Fach
1.2.	Typ:	Z562
1.2.1.	Variante:	
1.2.2.	Version:	
1.2.3.	Handelsbezeichnung (falls vorhanden):	
1.3.	Kategorie, Unterkategorie und Geschwindigkeitsanzeige des Fahrzeugs:	S1a
1.4.	Firmenname und Anschrift des Herstellers:	Metal-Fach sp. z o.o. ul. Kresowa 62 16-100 Sokółka, Polen
1.4.2.	Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers (falls zutreffend):	
1.5.1.	Anbringungsort des Typenschildes des Herstellers:	Auf der Vorderseite des Hauptrahmens der Maschine
1.5.2.	Anbringungsart des Typenschildes des Herstellers:	aufgeklebt
1.6.1.	Anbringungsort der Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf dem Fahrgestell	Auf der Vorderseite des Hauptrahmens der Maschine
2.	Identifikationsnummer der Maschine:	
<p>alle einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG und der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Oktober 2008 über die grundlegenden Anforderungen an Maschinen (Gesetzblatt von 2008 Nr. 199, Pos. 1228, mit späteren Änderungen) erfüllt.</p> <p>Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende harmonisierte Normen angewandt: <u>PN-EN ISO 4254-11: 2012, PN-EN ISO 4254-1: 2013, PN-EN ISO 12100: 2012,</u> <u>PN-EN ISO 13857: 2010</u></p> <p>Sonstige angewandte Normen: PN-ISO 3600:1998, PN-ISO 11684:1998 und die Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 31. Dezember 2002 über die technischen Bedingungen von Fahrzeugen und den Umfang ihrer erforderlichen Ausrüstung (Gesetzblatt von 2003 Nr. 32, Pos. 262, mit späteren Änderungen).</p> <p>Sicherheitsprüfbericht Nr.: MF/4/2010</p> <p>Die vorliegende EG-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Maschine ohne Genehmigung des Herstellers verändert oder umgebaut wird.</p>		

Sokółka
(Ort)

01.12.2010
(Datum)

Jacek Kucharewicz
(Unterschrift)

Vorstandsvorsitzender
(Stelle)

Maschinendaten

Maschinentyp:	Ballenpresse
Handelsbezeichnung:	Z562
Seriennummer ⁽¹⁾ :	_____
Hersteller der Maschine:	METAL-FACH Sp. z o.o. 16-100 Sokółka ul. Kresowa 62 Tel.: (0048-85) 711 98 40 Fax: (0048-85) 711 90 65
Verkäufer:	_____
Anschrift:	_____ _____
Tel./Fax:	_____ _____
Lieferdatum:	_____
Besitzer oder Benutzer:	Name: _____
	Anschrift: _____ _____
	Tel./Fax: _____

⁽¹⁾ Die Angaben sind dem Typenschild der Maschine zu entnehmen, das auf der Vorderseite des Hauptrahmens der Maschine zu finden ist.

Einleitung

Die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt ihrer Erstellung aktuell. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion der Maschinen vorzunehmen, sodass bestimmte Größen oder Abbildungen u. U. nicht dem tatsächlichen Zustand der an den Benutzer gelieferten Maschine entsprechen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne diese Bedienungsanleitung zu ändern. Die Bedienungsanleitung gehört zur Grundausstattung der Maschine. Der Benutzer ist verpflichtet, sich vor Inbetriebnahme mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut zu machen und die darin enthaltenen Hinweise einzuhalten. Dies gewährleistet eine sichere Bedienung und einen störungsfreien Betrieb der Maschine.

Die Maschine wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen konstruiert. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die grundlegenden Sicherheits- und Betriebsanweisungen für die Ballenpresse Typ Z562 von Metal-Fach.

Die wesentlichen Verpflichtungen des Herstellers sind in der Garantiekarte aufgeführt, die die vollständigen und gültigen Bedingungen der Garantieleistungen enthält.

Sollten sich die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen als unverständlich erweisen, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, bei der Sie die Maschine gekauft haben, oder direkt an den Hersteller.

Der Ersatzteilkatalog stellt eine separate Liste dar und wird beim Kauf der Maschine als CD geliefert. Er ist auch auf der Website des Herstellers: www.metalfach.com.pl verfügbar.

Gemäß dem Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Gesetzblatt von 2017, Pos. 880) ist diese Bedienungsanleitung urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder Verbreitung von Inhalten und Zeichnungen ist ohne Genehmigung des Urhebers untersagt.

Die Garantiekarte mit den Garantiebedingungen ist dieser Bedienungsanleitung als separates Dokument beigelegt.

Adresse des Herstellers:

Metal-Fach sp. z o.o.

ul. Kresowa 62

16-100 Sokółka

Telefonnummer:

Tel.: (0048-85) 711 98 40

Fax: (0048-85) 711 90 65

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole:



GEFAHR

Ein Warnsymbol, das vor einer Gefahr warnt. Es warnt vor unmittelbarer Gefahr, die zu Tod oder schweren körperlichen Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird. Dieses Symbol warnt vor den gefährlichsten Situationen.



ACHTUNG

Ein Symbol, das auf besonders wichtige Informationen und Empfehlungen aufmerksam macht. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann durch unsachgemäßen Gebrauch zu Schäden an der Maschine führen.



WARNUNG

Ein Symbol, das auf die Möglichkeit eines gefährlichen Zustandes hinweist, der zu Tod oder schweren körperlichen Verletzungen führen kann, wenn er nicht vermieden wird. Dieses Symbol weist auf eine geringere Verletzungsgefahr als das Symbol mit dem Wort „GEFAHR“ hin.



Ein Symbol, das auf nützliche Informationen hinweist.



Ein Symbol, das auf eine periodisch durchzuführende Wartung hinweist.

Inhaltsverzeichnis

TEIL I

1	Allgemeines	11
1.1	Einführung	11
1.2	Identifizierung der Ballenpresse	11
1.3	Bestimmung der Ballenpresse	13
1.4	Bauweise der Ballenpresse.....	14
1.5	Technische Daten der Ballenpresse.....	15
1.6	Allgemeine Sicherheitshinweise	16
1.6.1	Sicherheitszeichen	24
1.6.2	Warnzeichen	24
1.7	Transport der Ballenpresse	31
1.7.1	Transport von Gütern	31
1.7.2	Verkehrsteilnehmer	33
1.8	Reinigung der Ballenpresse	34
1.9	Lagerung der Presse	35
1.10	Risiko	35
1.10.1	Beschreibung des Restrisikos	35
1.11	Restrisikobewertung	36
1.12	Demontage und Verschrottung	36
1.13	Zubehör	36
2	Erstinbetriebnahme.....	37
2.1	Erstinbetriebnahme der Ballenpresse	37
3	Betrieb der Maschine	40
3.1	Einführende Informationen	40
3.2	Ankuppeln der Ballenpresse an den Schlepper.....	40
3.2.1	Ankuppeln der Ballenpresse an die untere Anhängerkupplung des Schleppers	40
3.2.2	Ankuppeln der Ballenpresse an die Heckzapfwelle	42
3.2.3	Anschluss der Hydraulikanlage	43
3.2.4	Anschluss der Beleuchtung.....	43
3.2.5	Anschluss der Steueranlage	44
3.2.6	Bremsanlage.....	44
3.2.7	Trennung vom Antrieb.....	46
3.3	Überprüfung der Funktion	47
3.4	Vorbereitung der Maschine zum Betrieb	47

3.4.1	Einlegen und Bedienen der Garnwickleinrichtung	47
3.4.2	Einlegen und Bedienen der Netzwickleinrichtung.....	48
3.4.3	Silage-Applikator.....	50
	VERZEICHNIS DER BEZEICHNUNGEN UND ABKÜRZUNGEN	53
	ALPHABETISCHES VERZEICHNIS	54

TEIL II

3.5	Bedienung des Bedienfeldes	8
3.5.1	Einschalten des Bedienfeldes	9
3.5.2	Ausschalten des Bedienfeldes	10
3.5.3	Auswahl der Option des Ballenwickelns	10
3.5.4	Änderung der Verzögerungszeit.....	10
3.5.5	Zurücksetzen auf Anfangseinstellungen.....	10
3.5.6	Zurücksetzen des Tageszählers	11
3.6	Hydraulikanlage	11
3.6.1	Standard-Hydraulikanlage.....	12
3.6.2	Optionale Hydraulikanlage	14
3.7	Elektroanlage.....	15
3.8	Schwadaufnahme	16
3.8.1	Funktionsprinzip.....	16
3.8.2	Funktionsweise	16
3.8.3	Strohaufnahme	18
3.9	Entfernen von angesammeltem Material	18
3.9.1	Entfernen des auf der Pickup angesammelten Materials.....	19
3.9.2	Entfernen des auf dem Rotor angesammelten Materials.....	19
3.9.3	Beendigung der Arbeit	19
4	Wartung und Einstellung	20
4.5	Einstellen der Räder der Pickup.....	22
4.6	Einstellen der Antriebskettenspannung (alle 10 Betriebsstunden).....	22
4.6.1.	Einstellen der Kettenspannung der Pickup mit der Zuführwalze.....	23
4.7	Einstellen der Nocke der Pickup	24
4.8	Austausch der Sicherungsschraube in der Pickup	26
4.9	Austausch der Sicherungsschraube in der Versorgungseinheit.....	27
4.10	Einstellen der Ballendichte	28
4.11	Einstellen des Ballenwickelgerätes zum Wickeln mit Garn	30
4.11.1	Schärfen des Garmessers	30
4.12	Einstellung des Ballenwickelgerätes zum Wickeln mit Netz	30
4.13	Einstellen des Deckelschließventils	31
4.14	Einstellen der Verriegelung	32
4.15	Schärfen der Messer.....	33
4.16	Ölwechsel im Getriebegehäuse (einmal jährlich).....	35
4.17	Schmierer.....	36
4.17.1	Schmierer der Pickup.....	38
4.17.2	Automatisches Kettenschmiersystem.....	40
4.17.3	Lagerschmierung	42
4.18	Kontrolle des Reifenzustandes (alle 30 Betriebstage)	42

5	Mögliche Störungen	43
	VERZEICHNIS DER BEZEICHNUNGEN UND ABKÜRZUNGEN	46
	ALPHABETISCHES VERZEICHNIS	47
	NOTIZEN	50

1 Allgemeines

1.1 Einführung

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GEHÖRT ZUR GRUNDAUSSTATTUNG DER BALLENPRESSE.

Die Maschine darf ausschließlich von Personen bedient werden, die mit der Bedienungsanleitung, Bau- und Funktionsweise der Ballenpresse sowie des angeschlossenen Schleppers vertraut sind.

Um die Maschine sicher zu benutzen, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Die Beachtung der Hinweise der Bedienungsanleitung gewährleistet dem Benutzer einen sicheren Betrieb und verlängert die Lebensdauer der Maschine.

1.2 Identifizierung der Ballenpresse

Die Identifizierungsdaten der Ballenpresse sind dem Typenschild zu entnehmen, das an der Vorderseite des Rahmens angebracht ist. Auf dem Typenschild befinden sich Daten zur Identifizierung der Maschine, d.h. das Symbol, die Seriennummer, das Baujahr und die Stützlast.

<p>METAL-FACH SP. Z O.O.</p> <p>S1a</p> <p>e32*167/2013*00007*00</p> <p>SUMZ0XXXXXXXXXXXX</p> <p>2300 kg</p> <p>A-0: 420 kg</p> <p>A-1: 2300 kg</p>	<p>METAL-FACH®</p> <p>ul. Kresowa 62, 16-100 Sokółka, Poland tel.: +48 (85) 711 98 40-45, fax: +48 (85) 711 90 65</p> <p>Prasa rolująca</p> <p>Symbol <input type="text" value="Z562"/> Nacisk na zaczep <input type="text" value="4,7"/> kN</p> <p>Typ <input type="text" value="xxx"/> KJ <input type="text"/></p> <p>Rok produkcji <input type="text" value="20xx"/></p> <p>VIN <input type="text" value="SUMZ0XXXXXXXXXXXX"/></p> <p>CE</p> <p>www.metalfach.com.pl</p>
--	--

Abbildung 1. Beispiel für ein Typenschild



ACHTUNG

ACHTUNG!

Die Fahrt auf öffentlichen Straßen mit der Ballenpresse ohne Typenschild oder mit einem unleserlich gewordenen Typenschild ist verboten.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Überprüfen Sie den Zustand und die Lesbarkeit des Typenschildes. Wenden Sie sich im Falle der Zerstörung des Typenschildes an die Servicestelle.



Überprüfen Sie beim Kauf die Übereinstimmung der Seriennummer auf dem Typenschild der Maschine mit der in der Bedienungsanleitung und der Garantiekarte angegebenen Nummer.



Diese Bedienungsanleitung sollte für zukünftige Benutzer aufbewahrt werden.

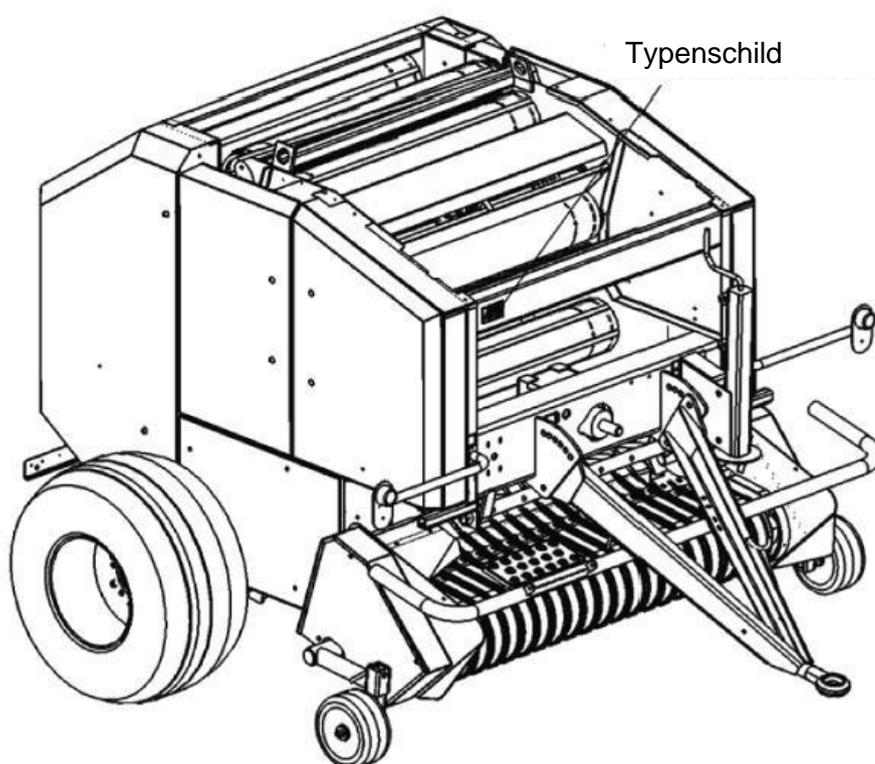


Abbildung 2. Anbringungsort des Typenschildes



Überprüfen Sie beim Kauf die Übereinstimmung der Seriennummer auf dem Typenschild der Maschine mit der in der Bedienungsanleitung und der Garantiekarte angegebenen Nummer.

Wird die Maschine an einen anderen Benutzer verkauft, muss die Bedienungsanleitung übergeben werden. Es wird empfohlen, dass der Lieferant der Maschine die Bestätigung des Käufers über den Erhalt der Bedienungsanleitung, die mit der Maschine dem neuen Benutzer übergeben wird, archiviert.

Die Anleitung soll an einer sicheren, für den Benutzer und Bediener während des Betriebs der Maschine zugänglichen Stelle, aufbewahrt werden.

Melden Sie der Servicestelle bei Beschädigung oder Verlust der Bedienungsanleitung die Bedienungsleitungsnummer oder die Angaben vom Typenschild, um ein neues Exemplar der Bedienungsanleitung zu erhalten. Es besteht auch die Möglichkeit, die Bedienungsanleitung von der Website www.metalfach.com.pl herunterzuladen.

Machen Sie sich mit den Betriebs- und Sicherheitshinweisen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig vertraut, bevor Sie die Maschine nach längerem Stillstand in Betrieb nehmen.

Lesen Sie alle Teile dieser Bedienungsanleitung und wenden Sie sich ggf. an Ihren zuständigen Vertreter von Metal-Fach. Die Kontaktdaten der Vertreter und Servicestellen finden Sie unter www.metalfach.com.pl. Die Maschine sollte ausschließlich von Personen benutzt, bedient und repariert werden, die mit ihren Parametern und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Der Hersteller der Maschine haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise entstehen!

VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE!

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertreter von Metal Fach oder direkt an die Firma Metal Fach in Sokółka.

1.3 Bestimmung der Ballenpresse

Die Ballenpresse Z562 ist für die Aufnahme des zu Schwaden geformten Rohmaterials, das in Ballen aufgerollt wird, konzipiert. Es handelt sich um Heu mit einem Feuchtigkeitsgehalt von bis zu 20% und Grünfutter mit einem Feuchtigkeitsgehalt von bis zu 60%, sowie Stroh nach der Bearbeitung mit dem Mähdrescher.

Alle Arbeiten dürfen von einer Person durchgeführt werden, d.h. vom Benutzer, der sich in der Schlepperkabine befindet.

Die Verwendung der Ballenpresse zu anderen Zwecken wird als nicht bestimmungsgemäß betrachtet. Die Firma Metal Fach haftet nicht für Schäden an Personen, Tieren oder anderen Beschädigungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Maschine verursacht werden.

1.4 Bauweise der Ballenpresse

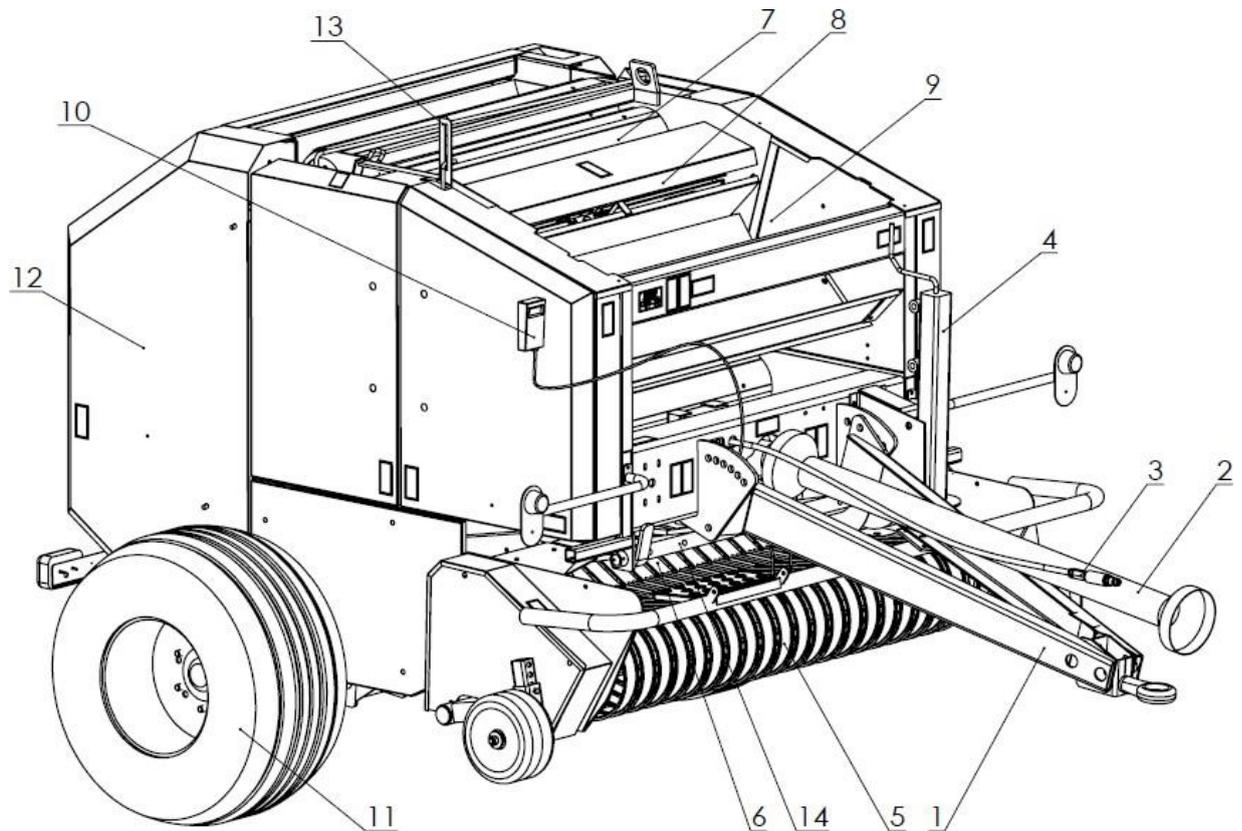


Abbildung 3. Bauweise der Ballenpresse Z562:

- 1 – Deichsel;
- 2 – Teleskop-Gelenkwelle;
- 3 – Hydraulikschläuche;
- 4 – Stützfuß;
- 5 – Pickup;
- 6 – Auswerfer;
- 7 - Walze;
- 8 – Garnwickleinrichtung;
- 9 – Kettenstabförderer-Satz
- 10 – Bedienfeld;
- 11 – Laufrad;
- 12 – Deckel;
- 13 – Anzeige;
- 14 – Andruckelement.

Im vorderen Teil der Ballenpresse befindet sich die Pickup (5) für die Aufnahme des zu Schwaden geformten Materials. Sie wirkt mit dem Auswerfer (6) zusammen, der das zu Schwaden geformte Material zu den Walzen (7) leitet, wo es gepresst und aufgerollt wird. Der Aufnahme-, Roll- und Entladevorgang ist in Abbildung 25 dargestellt. Das Erreichen der eingestellten Ballendichte wird durch die Position der Anzeige (13) in dem roten Feld und das Tonsignal des Bedienfeldes (10) in der Fahrerkabine signalisiert. Ist die eingestellte Ballendichte erreicht, umwickelt die Ballenwickleinrichtung (8) den Ballen mit einem Garn. Beim Netzwickeln sollte dieser Vorgang manuell über das Bedienfeld (10) gestartet werden.

Die Ballenpresse sollte an einen Ackerschlepper mit der Deichsel (1), der Teleskop-Gelenkwelle (2) und den Hydraulikschläuchen (3) angekuppelt werden. Der Stützfuß (4) dient zum Abstützen der Maschine beim Stillstand und zum An- und Abkuppeln der Maschine an den und vom Schlepper. Die Ballenpresse ist mit Laufrädern (11) ausgestattet, die es ermöglichen, hinter dem Schlepper mitzufahren.

1.5 Technische Daten der Ballenpresse

Tabelle 1. Technische Daten der Ballenpresse

Lfd. Nr.	Inhalt			
Allgemeine Angaben:				
1.	Maschinentyp	Ballenpresse		
2.	Hersteller	METAL-FACH Sp. z o.o. 16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62		
3.	Anbringungsort des Typenschildes	Vorderer Balken		
4.	Anbringungsort der Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Vorderes Gehäuse, rechts		
5.	Typ	Z562-0...	Z562-1...	Z562-2...
Abmessungen				
6.	Länge [mm]	3900	4000	4000
7.	Breite [mm]	2470	2470	2470
8.	Höhe [mm]	2050	2050	2050
Gewichte				
9.	Gesamtgewicht (kg)	2350	2450	2750
Technische Daten				
10.	Stützlast [kN]	4,7 kN		
11.	Abmessungen des aufgerollten Ballens (Durchmesser/Breite) [mm]	1200/1200		
12.	Gewicht des Ballens [kg]	100-600		
13.	Produktivität [Ballen/h]	max. 20	max. 40	max. 40
14.	Wickeleinrichtung – Kammertyp	Zylindrische, feste Kammer		
15.	Ballendichte	variabel		
16.	Durchmesser der Zugöse [mm]	44		
17.	Anzahl der Benutzer	1 (Schlepperfahrer)		
Anforderung an den Schlepper				
18.	Leistungsbedarf [kW/PS]	35/48	50/68	70/95
19.	Leistungsbedarf für Leistungsaufnahmwelle [kW/PS]	ca. 25/34	ca. 40/55	ca. 60/81
20.	Zapfwellendrehzahl [U/Min]	540		
21.	Ankuppeln an den Schlepper	mit der unteren Anhängerkupplung		
22.	Hydraulikanlage	1 einfachwirkender Verteiler, 1 doppelwirkender Verteiler (für Ballenpresse mit Messern – Zusatzausrüstung)		

23.	Erforderlicher Druck in der Hydraulikanlage des Schleppers [Atm./MPa]	140/14	
24.	Elektroanlage [V]	12	
25.	Stecker	Zigarettenanzünder	
26.	Transportgeschwindigkeit [km/h]	40	
Pickup			
27.	Art der Pickup	Mit Trommel und Zinken, 4-Balken-Konstruktion	
28.	Breite der Pickup [mm]	1800	
29.	Maximaler Abstand zwischen den Endzinken der Pickup [mm]	1520	
30.	Anzahl der Pickup-Zinken	44	
31.	Einstellen der Betriebshöhe	Mechanisch, 5-stufig	
Wickeln			
32.	Wickeleinrichtung	Automatisches Wickeln mit einzigem Garn, Netzwickeln (optional)	
33.	Einstellen der Garnwickeldichte	3 - stufig	
32.	Anzahl der Netzrollen	1	
Bereifung			
33.	Größe	400/60 – 15,5	
34.	Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	(14 PR) 145 A8	
35.	Reifendruck [kPa]	250	
Teleskop-Gelenkwelle			
36.	Typ	Standard	Weitwinkel
37.	Übertragenes Drehmoment [Nm]	2000	1860
38.	Mindestlänge [mm]	1410	1210
39.	Kupplungsart	Scherkupplung	Scherkupplung
40.	Katalognummer	60025/602.K6-1/5NW	60064/S602.K61-1/5NW
Bremsanlage (Zusatzausrüstung)			
Betriebsbremse			
41.	Art	mechanisch, Trommelbremse	
42.	Steuerung	hydraulisch (Zweileiter-Hydraulikanlage)	
Feststellbremse			
43.	Art	mechanisch, Trommelbremse	
44.	Steuerung	manuell, mit Schraubgetriebe	

*Die Weitwinkelwelle ist eine optionale Ausrüstung für die Ballenpresse.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Gefahren zu vermeiden, lesen Sie vor Beginn der Arbeit mit der Ballenpresse diese Bedienungsanleitung durch. Beachten Sie zusätzlich zu den Informationen in der Bedienungsanleitung die allgemeinen Regeln und lokalen gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zum Betrieb der Maschinen.

Die Ballenpresse wurde so entworfen und konstruiert, um maximale Sicherheit während ihrer Verwendung zu gewährleisten.

Lesen Sie vor der ersten Erstinbetriebnahme alle Kapitel der Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Die Firma Metal Fach haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Regeln entstehen.

Die Firma haftet auch nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Maschine oder durch eigenmächtige Veränderungen an der Maschine entstehen.

Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand der Maschine. Hierbei ist insbesondere die korrekte Funktion aller Sicherheitsbauteile zu beachten. Alle Schutzvorrichtungen sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers montiert werden.



WARNUNG

WARNUNG!

Die Ballenpresse darf nur von qualifizierten Personen bedient werden, die mit der Bedienungsanleitung vertraut sind.



WARNUNG

WARNUNG!

Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die korrekte Funktion der Maschine, ihre Ausrüstung und die Sicherung beweglicher Teile.

Beachten Sie die Gefahrensymbole in der Bedienungsanleitung und an der Maschine. Alle an der Maschine angebrachten Gefahrensymbole müssen jederzeit deutlich sichtbar sein.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitszeichen stets sauber gehalten werden. Wenn sie beschädigt oder unleserlich werden, sollten sie ersetzt werden. Die Liste und Anordnung der Gefahrensymbole finden Sie im Kapitel „1.6.1. Sicherheitszeichen“.



WARNUNG

WARNUNG!

Lassen Sie die Maschine während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt.



WARNUNG

WARNUNG!

Lassen Sie den Schlepper niemals bei laufendem Motor unbeaufsichtigt.



GEFAHR

GEFAHR!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Ein- und Aussteigen vom Schlepper.



WARNUNG

WARNUNG!

Lärm – der äquivalente A-bewertete Schalldruckpegel (LpA) darf 76 dB nicht überschreiten;



GEFAHR

GEFAHR!

Während des Betriebs ist es absolut verboten, sich rotierenden Teilen zu nähern, bewegliche Teile zu berühren oder zwischen diese zu greifen.

Halten Sie Gesicht, Hände und Beine von allen rotierenden Teilen fern. Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand ein.

Verwenden Sie keine Rohre, Schläuche oder andere Maschinenelemente als Handläufe.

Es ist strengstens untersagt, Personen oder Tiere auf der Maschine oder dem Schlepper zu transportieren.



WARNUNG

WARNUNG!

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille getragen werden.



WARNUNG

WARNUNG!

Bewahren Sie Öle und Schmierfette immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lesen Sie immer sorgfältig die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen auf der Verpackung. Lassen Sie die Haut nicht mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen. Nach dem Gebrauch dieser gefährlichen Stoffe sorgfältig und gründlich waschen.



WARNUNG

WARNUNG!

Die Arbeit bei den unter Druck stehenden Leitungen ist verboten. Es kann zu Verschmutzungen oder sogar zu schweren Verletzungen kommen.



WARNUNG

WARNUNG!

Tragen Sie eng anliegende Kleidung, die nicht von beweglichen Teilen erfasst werden kann, sowie Schuhe mit rutschfesten Sohlen. Bei Auswurfgefahr ist ein Schutzhelm mit Augenschutz zu tragen.



GEFAHR

GEFAHR!

Der Betriebsbereich der Maschine gilt als Gefahrenzone. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere in unmittelbarer Nähe der Maschine befinden. Wenn jemand in der Nähe der Maschine erscheint, stoppen Sie die Ballenpresse sofort und stellen Sie sicher, dass sich niemand in dieser Zone aufhält. Halten Sie niemals in unmittelbarer Nähe oder unter: Terrassen, Balkonen, offenen Räumen oder allen Arten von Plattformen, wo sich Menschen oder Tiere aufhalten können. Der Benutzer der Ballenpresse ist für alle Schäden verantwortlich, die durch die Maschine während des Betriebs verursacht werden.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Es ist verboten, landwirtschaftliche Geräte an Abhängen oder anderen Geländegefallen stehen zu lassen, ohne diese gegen Wegrollen zu sichern.



WARNUNG

WARNUNG!

Es ist untersagt, die Ballenpresse ohne montierte und geschlossene Schutzvorrichtungen zum Schutz der beweglichen Teile zu verwenden.



WARNUNG

WARNUNG!

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Ballenpresse den Zustand, die Vollständigkeit und die Befestigung der Schutzvorrichtungen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Die Hydraulikanschlüsse müssen stets sauber gehalten werden. Setzen Sie immer nach Gebrauch die mitgelieferte Kunststoffabdeckung ein.



Überprüfen und ersetzen Sie ggf. beschädigte Tubenabdeckungen und Befestigungen. Alle beweglichen Tubenabdeckungen müssen alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Hydraulikschläuche sollten alle 6 Jahre ausgetauscht werden. Das Datum des vorherigen Austauschs sollte notiert werden. Überprüfen Sie, ob alle Schläuche und ihre Befestigungen dicht sind, bevor Sie den Druck in den Schläuchen wiederherstellen. Verwenden Sie Tissue-Papier oder Papier, um Schläuche auf Lecks zu prüfen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Ballenpresse und vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen das korrekte Ankuppeln der Ballenpresse an den Schlepper, den festen Sitz der Räder und die korrekte Verbindung der Deichsel mit dem Schlepper.



GEFAHR

GEFAHR!

Alle Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten sollten bei ausgeschaltetem Schleppermotor durchgeführt werden, nachdem sichergestellt wurde, dass dieser gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert ist.



GEFAHR

GEFAHR!

Stellen Sie vor und während der Schwadaufnahme sicher, dass sich keine Personen in der Nähe aufhalten, insbesondere keine Kinder.



WARNUNG

WARNUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände. Achten Sie besonders auf die Möglichkeit des Wegrollens von Ballen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Es ist verboten, die Ballenpresse unter angehobenen und ungesicherten Maschinenbauteilen zu betreiben.



GEFAHR

GEFAHR!

Bei laufendem Schleppermotor ist Dritten der Aufenthalt zwischen dem Schlepper und der Ballenpresse untersagt.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig beim An- und Abkuppeln der Ballenpresse an den und vom Schlepper. Die Maschine sollte nur mit einem Schlepper verbunden werden, der über eine untere Anhängerkupplung mit einer höheren Stützlast als die Deichsel-Stützlast der Ballenpresse verfügt (Kapitel 1.5.).



WARNUNG

WARNUNG!

Verwenden Sie während der Arbeit geeignete Arbeitskleidung und Schuhe mit rutschfesten Sohlen.



GEFAHR

GEFAHR!

Das Garn und das Netz für das Ballenwickeln sollten bei ausgeschaltetem und gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichertem Schleppermotor eingelegt werden (ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ab und aktivieren Sie die Hilfsbremse des Schleppers).



WARNUNG

WARNUNG!

Die Hydraulikanlage der Ballenpresse sollte nur von der Schlepperkabine aus gesteuert werden.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Position des Stützfußes. Der Stützfuß sollte sich in der Transportposition befinden.



WARNUNG

WARNUNG!

Beachten Sie beim Transport auf öffentlichen Straßen die Straßenverkehrsordnung und die Hinweise des Herstellers (Kapitel 1.7.2).



ACHTUNG

ACHTUNG!

Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen führen Sie eine Sichtprüfung der Ballenpresse durch.



WARNUNG

WARNUNG!

Während des Betriebs oder des Transports der Maschine ist der Aufenthalt von Personen auf der Ballenpresse nicht gestattet.



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Vorhandensein eines Ballens in der Wickelkammer ist der Transport auf öffentlichen Straßen verboten.



WARNUNG

WARNUNG!

Die Bedienung der Ballenpresse durch Personen, die unter dem Einfluss von Medikamenten oder anderen Substanzen, die sich negativ auf die Fähigkeit zum Führen von Fahrzeugen und die allgemeine psychophysische Leistungsfähigkeit auswirken, unter dem Einfluss von Medikamenten, die Konzentrationsstörungen verursachen oder die Reaktionszeit verzögern, sowie unter Alkoholeinfluss stehen, untersagt.



WARNUNG

WARNUNG!

Es ist verboten, die Ballenpresse in der Nähe von offenen Flammen zu bewegen.



WARNUNG

WARNUNG!

Es ist unbedingt erforderlich, die Brandschutzvorschriften einzuhalten und Gefahren, die während des Betriebs oder im Stillstand der Maschine auftreten können, sofort zu beseitigen.



WARNUNG

WARNUNG!

Während des Betriebs der Ballenpresse nähern Sie sich nicht mit offener Flamme und rauchen Sie nicht in der Nähe der Ballenpresse.



WARNUNG

WARNUNG!

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt mit der Ballenpresse, ob der Schlepper mit einem Pulverlöscher ausgerüstet ist. Andernfalls sollte der Schlepper mit einem Pulverlöscher ausgerüstet werden.



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Arbeiten mit einer Ballenpresse während eines Gewitters besteht die Gefahr von Blitzeinschlägen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Beim Stillstand sollte die Maschine mit einer Kette gesichert werden, die durch die Zugöse läuft und mit einem Vorhängeschloss gesichert ist.



Die Ballenpresse ist mit einer Sicherheitskette, einem Vorhängeschloss und zwei Schlüsselsätzen ausgestattet.

1.6.1 Sicherheitszeichen

Die Sicherheitszeichen an der Ballenpresse enthalten wichtige Informationen für die Sicherheit des Benutzers. Sie dienen dazu, den Benutzer auf die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie auf mögliche Gefahren bei Betrieb und Wartung der Maschine aufmerksam zu machen.

Sicherheitszeichen - schwarze und rote Symbole auf gelbem Hintergrund.

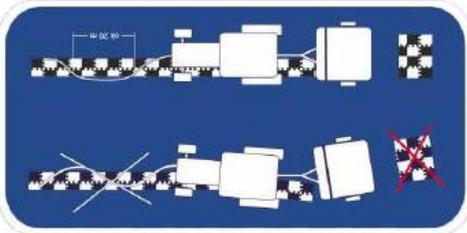
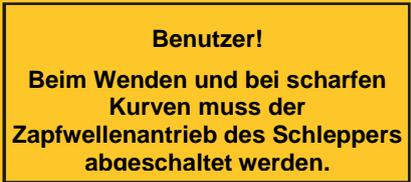
Zeichen sollten immer sauber und lesbar sein. Sie müssen sofort ersetzt werden, wenn sie herausfallen oder beschädigt sind. Diese sind beim Hersteller erhältlich.

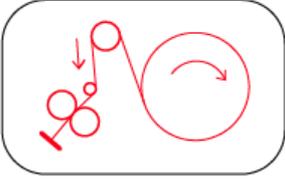
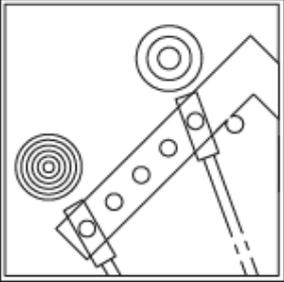
1.6.2 Warnzeichen

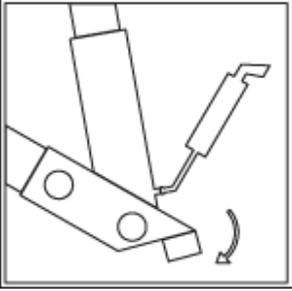
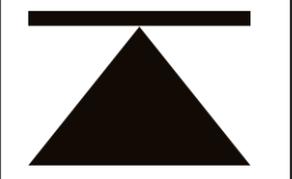
Tabelle 2. Warnzeichen

	Sicherheitssymbol (Zeichen)	Bedeutung des Symbols (Zeichens) oder Hinweisinhalt
1		Lesen Sie die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie diesen Vorgang durchführen.
2		Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Motor abstellen, den Zündschlüssel aus dem Zündschloss abziehen und sich mit dem Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut machen.
3		Öffnen oder entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen während des Betriebs der Maschine.
4		Halten Sie während des Betriebs der Ballenpresse einen Sicherheitsabstand zum angehobenen Deckel ein.

5		<p>Vor dem Betreten der Gefährdungszone den Hubzylinder sichern.</p>
6		<p>Greifen Sie bei laufendem Schleppermotor und beim Betrieb der Zapfwelle nicht in den Pickup-Bereich.</p>
7		<p>Bei laufendem Schleppermotor nicht zwischen Maschine und Schlepper treten. Dieser Bereich ist besonders gefährlich.</p>
8		<p>Bei laufendem Motor nicht in die Nähe von beweglichen Gelenkverbindungen treten.</p>
9		<p>Das Platznehmen unter dem angehobenen und gegen Herunterfallen ungesichertem Deckel ist untersagt.</p>

10		<p>Quetschgefahr mit einem ausgeworfenen Ballen. Sicherheitsabstand zur arbeitenden Maschine einhalten.</p>
11		<p>Öffnen oder entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen während des Betriebs der Maschine.</p>
12		<p>Sicherheitsabstand zur arbeitenden Maschine einhalten.</p>
13		<p>Hauptschmierstellen der Ballenpresse.</p>
14		<p>Anschlagpunkte für die Verladung auf Transportmittel.</p>
15		<p>Hinweispiktogramm.</p>
16		<p>Hinweispiktogramm</p>
17		<p>Hinweispiktogramm.</p>

18		Hinweispiktogramm.
19		Hinweispiktogramm.
20		Nähern Sie sich nicht der rotierenden Leistungsaufnahmewelle.
21		Das Mitfahren auf Plattformen und Leitern ist verboten.
22		Hinweispiktogramm.
23		Einstellen der Ballendichte.

24		Schmieren des Zylinderstiftes.
25	<p>Verfahren zur Ausführung einer Schlaufe auf einer Riemenscheibe</p>  <p>B – Riemenscheibe der Wickeldichte Eine detaillierte Beschreibung des Garneinlegens finden Sie in der Bedienungsanleitung.</p>	Hinweispiktogramm.
26		Hebepunkte.
27	 <p>ACHTUNG! Während des Transports müssen die hintere Kammer und der Deckel geschlossen sein</p>	Warnpiktogramm.
28		Zulässige Höchstgeschwindigkeit 40 km/h.

Anordnung der Warnzeichen an der Maschine

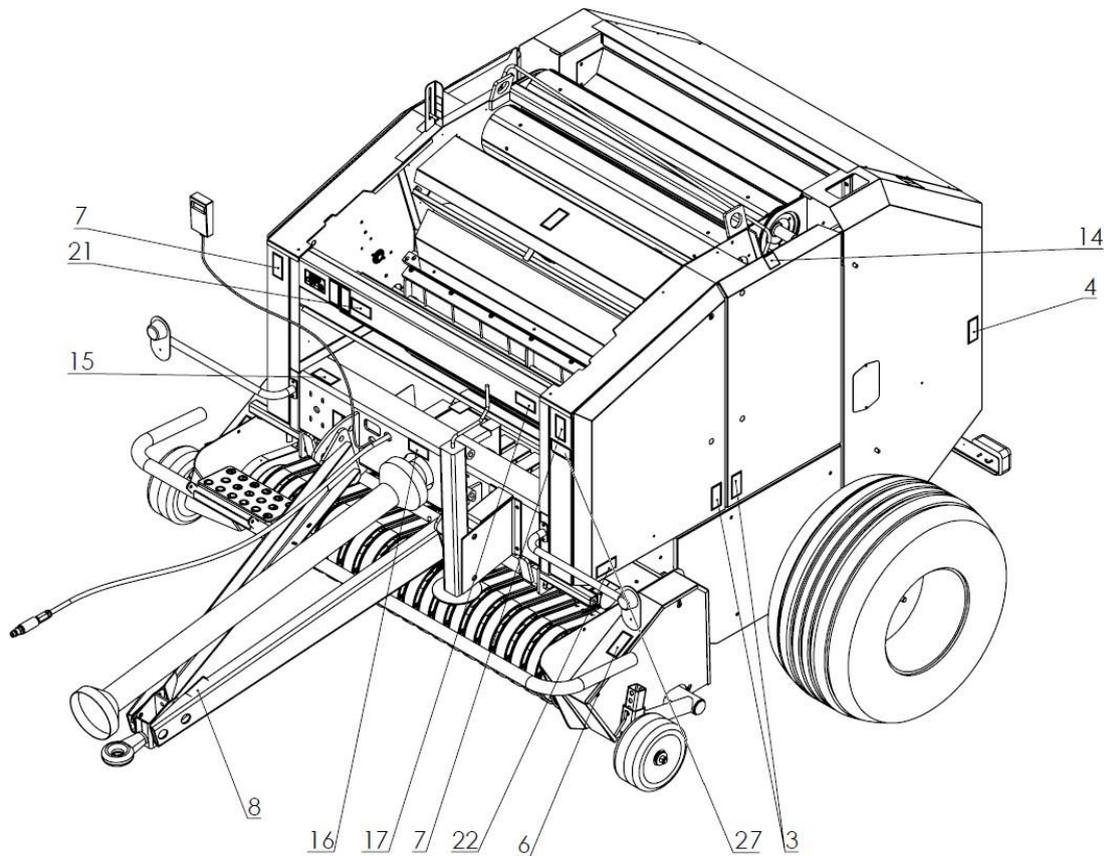


Abbildung 4. Anordnung der Sicherheitszeichen an der Maschine – linke Seite

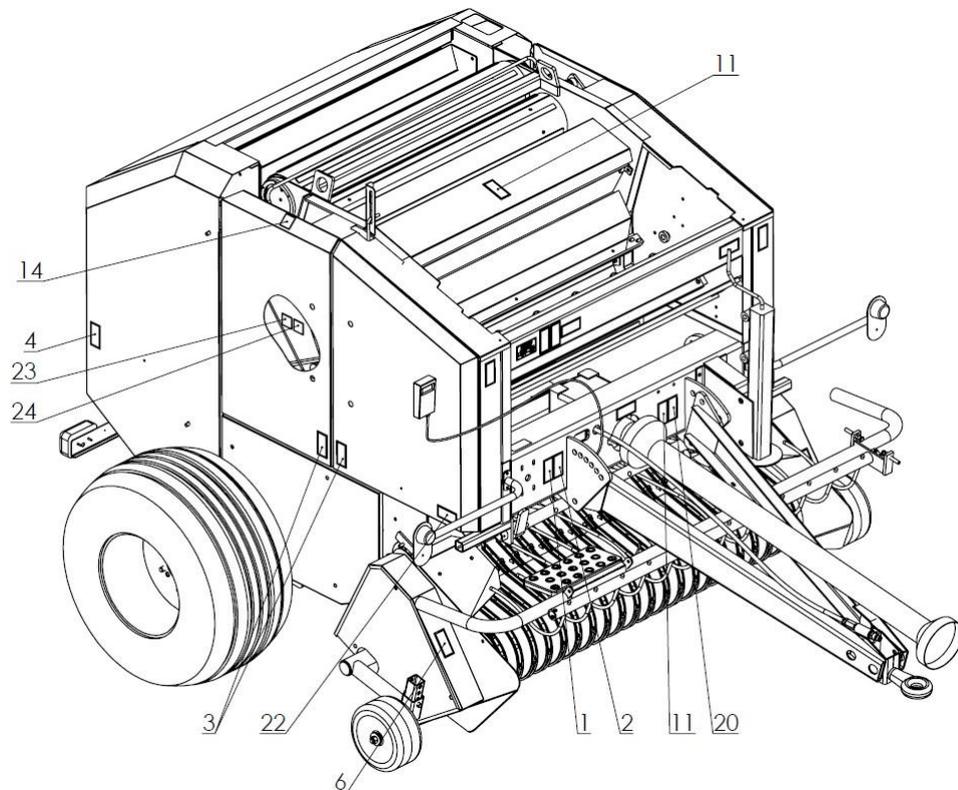


Abbildung 5. Anordnung der Sicherheitszeichen an der Maschine – rechte Seite

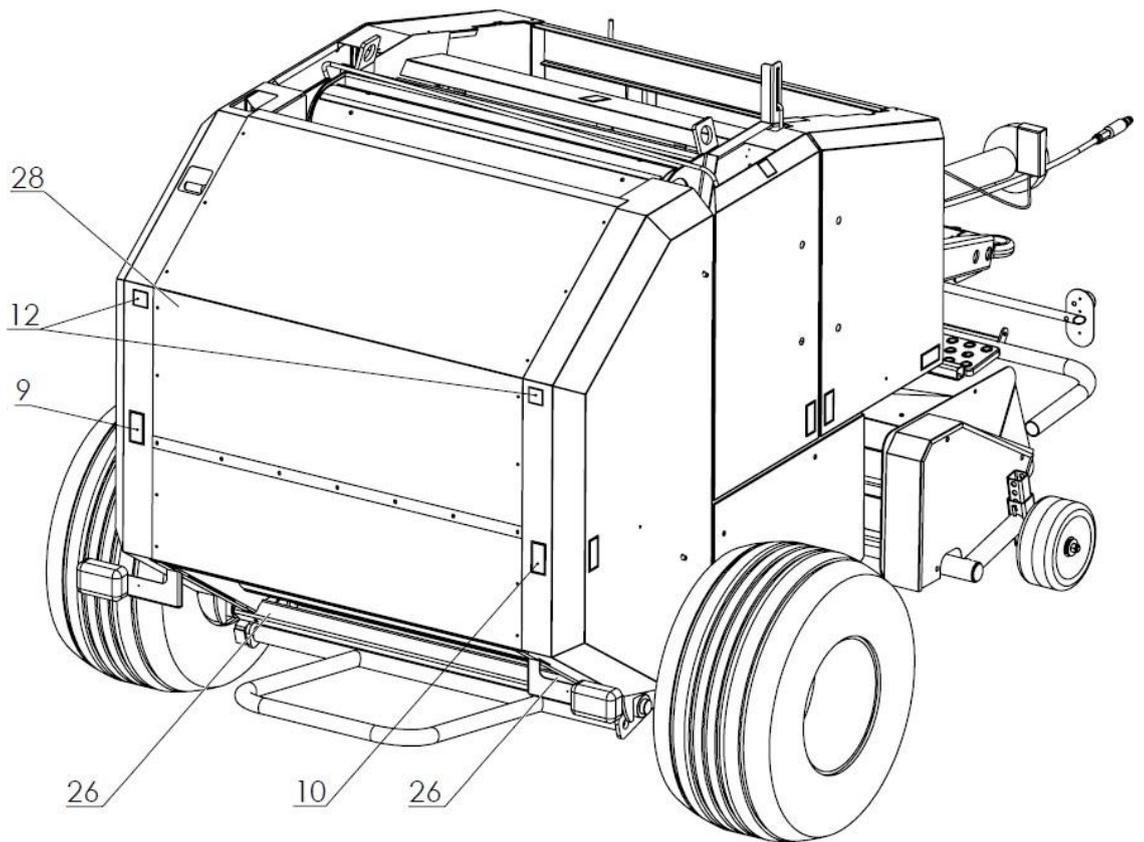


Abbildung 6. Anordnung der Sicherheitszeichen an der Maschine - Rückseite

1.7 Transport der Ballenpresse

1.7.1 Transport von Gütern



Die Ballenpresse darf mit Straßen- und Schienentransportmitteln mit entsprechender Nutzlast befördert werden.

Hebezeuge dürfen von geschultem und qualifiziertem Personal bedient werden.

Die Anschlagpunkte für den Transport der Ballenpresse sind in Abbildung 7 dargestellt.

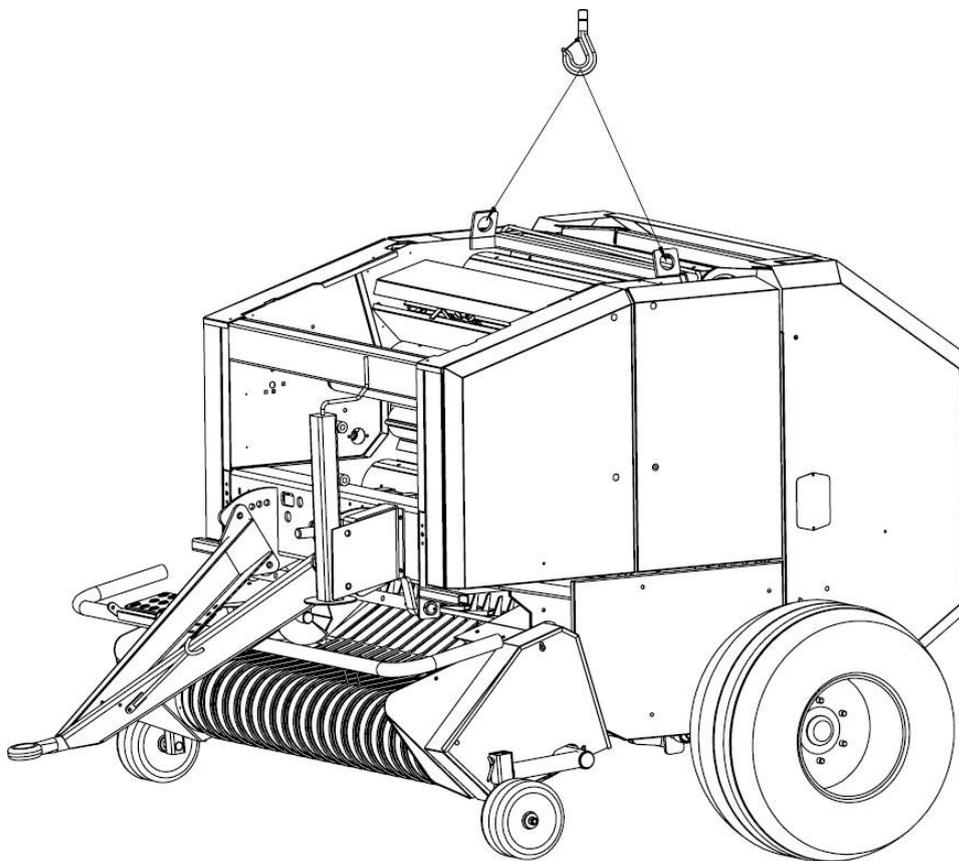


Abbildung 7. Anschlagpunkte

Die Hebepunkte sind in Abbildung 8 dargestellt.

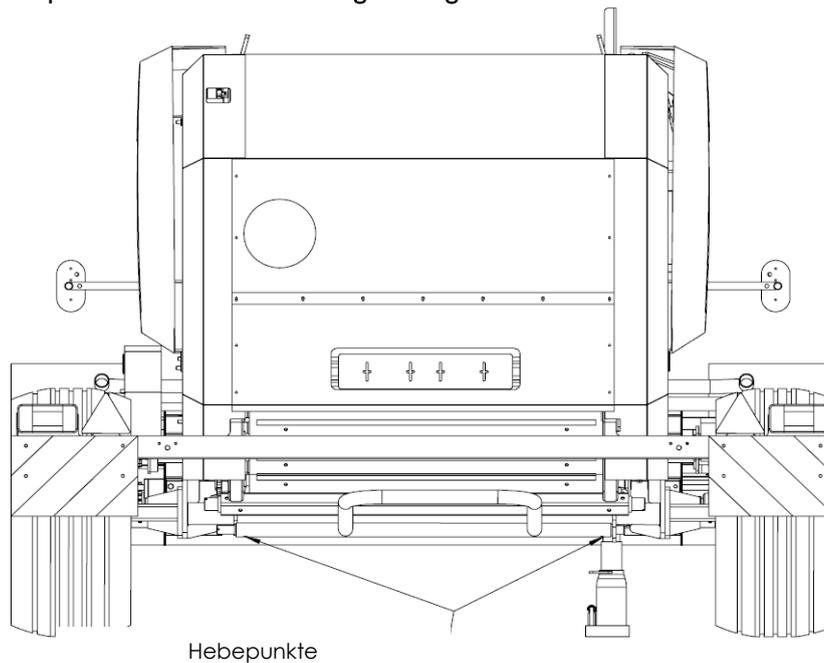


Abbildung 8. Hebepunkte

Zum Transport der Maschine auf dem Anhänger kann eine spezielle Transporthalterung für den Stützfuß verwendet werden (Abb. 9). Diese Halterung zeichnet sich durch ihre gelbe Farbe aus. Nach der Lieferung der Maschine sollte die Transporthalterung durch Lösen der 4 Schrauben (Abb. 9) entfernt und durch die Standardhalterung in der Farbe des Gehäuses der Ballenpresse ersetzt werden. Die gelbe Transporthalterung darf während des normalen Maschinenbetriebs nicht verwendet werden.

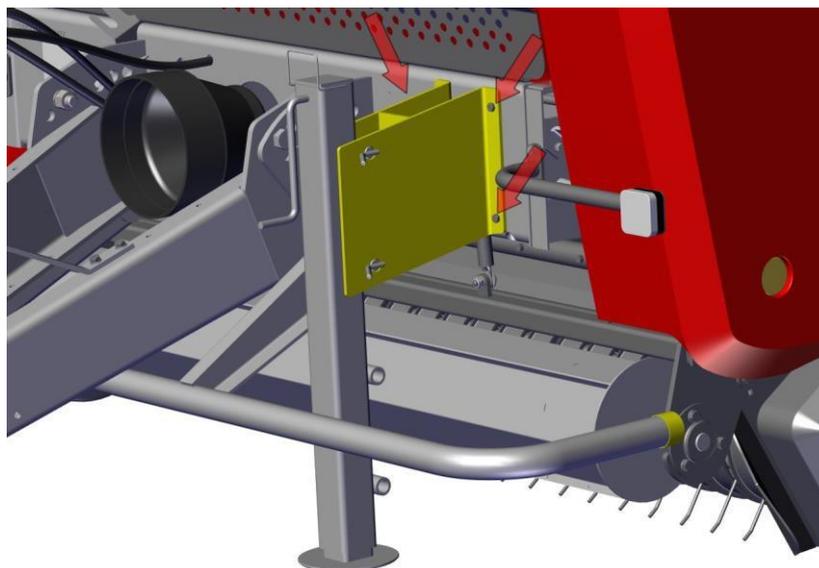


Abbildung 9. Stützfußhalterung für den Transport

Beim Vorhandensein eines Ballens in der Wickelkammer ist der Transport der Ballenpresse verboten. Die transportierte Ballenpresse sollte während des Transports fest und sicher am Boden befestigt sein.

1.7.2 Verkehrsteilnehmer

Die Ballenpresse ist für den Verkehr auf öffentlichen Straßen als eine an der unteren Anhängerkupplung eines Ackerschleppers angekuppelte Maschine geeignet.

Für den Transport auf öffentlichen Straßen dürfen Ackerschlepper mit einer Leistung von mindestens 35 - 70 kW und einer Zugklasse von mindestens 0,9 - 1,4 verwendet werden, die mit einer unteren Anhängerkupplung ausgestattet sind.

Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen sollten Warntafeln mit weißen und roten Streifen an gebremsten Ballenpressen angebracht werden.

Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen ist wie folgt vorzugehen:

- Trennen Sie die Teleskop-Gelenkwelle,
- Trennen und sichern Sie die Hydraulikschläuche entsprechend,
- Trennen Sie den Zähler und lassen Sie ihn in der Kabine,
- Montieren Sie eine Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge an der Halterung an der Rückseite der Maschine,
- Überprüfen Sie die Funktion der Beleuchtung und Signaleinrichtungen,
- Überprüfen Sie den Reifendruck,
- Überprüfen Sie, ob die hintere Kammer und die Schutzvorrichtungen geschlossen sind,
- Überprüfen Sie, ob die Ballenpresse mit einer Halterung für den Stützfuß in Gehäusefarbe ausgestattet ist (Kap. 1.7.1).



WARNUNG

WARNUNG!

Die Beförderung von Personen auf der transportierten oder arbeitenden Maschine ist verboten.

Beim Vorhandensein eines Ballens in der Wickelkammer ist der Transport der Ballenpresse untersagt.

Stellen Sie vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen sicher, dass der Schlepper voll manövrierfähig ist. Die Vorderachslast des Schleppers muss mindestens 20% des Eigengewichts des Schleppers betragen. Wird diese Bedingung nicht erfüllt, muss die Vorderachse zusätzlich belastet werden.

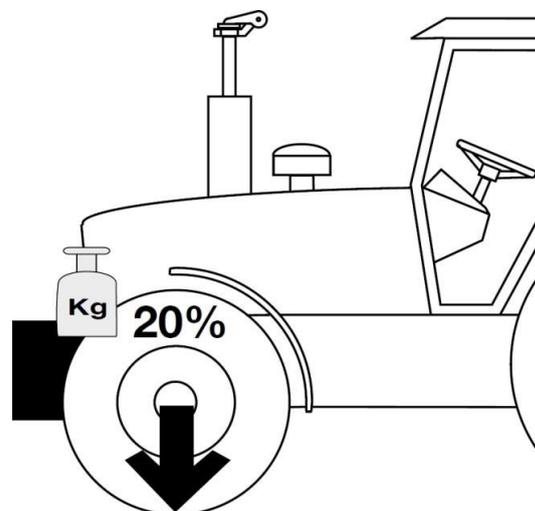


Abbildung 10. Minimale Vorderachslast des Schleppers



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Transport der Maschine auf öffentlichen Straßen ist die Fahrgeschwindigkeit den Straßenverhältnissen anzupassen. Überschreiten Sie nicht die zulässige Geschwindigkeit von 40 km/h.

Beachten Sie beim Transport der Ballenpresse auf öffentlichen Straßen die Straßenverkehrsordnung. Im Falle eines Notstopps des Schleppers mit angekuppelter Maschine sollte ein Fahrer, der sich auf einer öffentlichen Straße anhält,

- das Fahrzeug anhalten, ohne die Sicherheit im Straßenverkehr zu gefährden;
- das Fahrzeug so nahe wie möglich an den Straßenrand parallel zur Straßenachse stellen;
- den Motor abstellen, den Zündschlüssel aus dem Zündschloss abziehen, die Hilfsbremse aktivieren und die Räder mit Unterlegkeilen sichern;
- außerhalb bebauter Gebiete das rückstrahlende Warndreieck in einem Abstand von 30 bis 50 m hinter dem Fahrzeug platzieren und die Warnblinkanlage einschalten;
- in bebauten Gebieten die Warnblinkanlage einschalten und das Warndreieck hinter das Fahrzeug platzieren, sofern es nicht in der Halterung an der Rückseite der Maschine montiert ist. Stellen Sie sicher, dass es für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar ist;
- im Falle einer Panne geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit am Pannenort zu gewährleisten.

1.8 Reinigung der Ballenpresse



WARNUNG

WARNUNG!

Stellen Sie vor der Reinigung der Ballenpresse sicher, dass die Ballenpresse und der Zapfwellenantrieb ausgeschaltet sind und der Schleppermotor abgestellt ist (der Zündschlüssel aus dem Zündschloss abgezogen ist). Trennen Sie die Strom-, Beleuchtungsleitungen sowie Leitungen des Bedienfeldes.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitstag die Staubschicht, angesammelte Ernterückstände usw. mit einer Bürste.

Es wird nicht empfohlen, die Ballenpresse mit Hochdruckwasser zu waschen. Es ist nicht gestattet, den Wasserstrahl direkt auf Elemente der Hydraulik- und Elektroanlage sowie auf Lager zu richten.

Vor längerem Stillstand reinigen Sie die Ballenpresse mit Druckluft von Staub und Ernterückständen. Es ist verboten, den Druckluftstrom auf Elemente der Hydraulik- und Elektroanlage zu richten.

Nach dem Waschen mit Wasser und vor längerem Stillstand wird es empfohlen, alle Schmierstellen zu schmieren und alle Antriebsketten mit einem geeigneten Schutzmittel zu sichern.

1.9 Lagerung der Presse

Bewahren Sie das Bedienfeld der Ballenpresse an einem trockenen Ort auf und schützen Sie seine Kontakte mit den im Set enthaltenen Abdeckungen vor Schmutz und Feuchtigkeit.

Das Anschlusskabel sollte aufgerollt und an einem trockenen Ort aufbewahrt werden, um die Kontakte vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Lagern Sie die Ballenpresse auf einem ebenen und festen Untergrund.

Es wird empfohlen, die Maschine an einem trockenen, vor UV-Strahlung und anderen schädlichen Einflüssen geschützten Ort zu lagern.

Schützen Sie die an einem nicht überdachten Ort gelagerte Ballenpresse mit einer wasserdichten Plane oder Folie.

Nach Ende der Saison sollte die Ballenpresse gereinigt und der Zustand der Schutzschichten überprüft werden. Falls erforderlich, Lackschäden ausbessern.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Überprüfen Sie den Zustand und die Lesbarkeit des Typenschildes. Wenden Sie sich im Falle der Zerstörung des Typenschildes an die Servicestelle.

Überprüfen Sie den Zustand und die Lesbarkeit der Piktogramme. Bei Beschädigung sind diese durch neue zu ersetzen.

1.10 Risiko

1.10.1 Beschreibung des Restrisikos

Das Restrisiko ergibt sich aus dem falschen Verhalten des Benutzers. Die größte Gefahr besteht dann, wenn die folgenden verbotenen Tätigkeiten ausgeführt werden:

- Ankuppeln der Ballenpresse an die Schlepper, die nicht den Anforderungen der Bedienungsanleitung entsprechen;
- Aufenthalt unter angehobener und gegen unbeabsichtigtes Absenken ungesicherter Kammer;
- Aufenthalt auf der Ballenpresse während des Transports;
- Überprüfung des technischen Zustandes und Reinigung der Maschine bei laufendem Schleppermotor und eingeschaltetem Maschinenantrieb;
- Betrieb mit offenen Schutzvorrichtungen;
- Wartung oder Reparatur der Teleskop-Gelenkwelle bei laufendem Schleppermotor;
- Verwendung des Garns, das von dem zuvor aufgerollten Ballen entfernt wurde;
- Verwendung von defekten Hydraulikschläuchen;
- Steuerung der Ballenpresse durch einen Benutzer, der sich außerhalb der Schlepperkabine befindet;
- Steuerung der Maschine durch einen Benutzer, der unter Alkohol- oder Drogeneinfluss steht;
- Betrieb bei defekter Maschine oder ohne montierte Schutzvorrichtungen;
- Transport des aufgerollten Ballens in der Kammer;
- nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch der Maschine;
- Verlassen der Ballenpresse auf einem Gefälle oder ohne Sicherung gegen selbsttätiges Wegrollen;
- Aufenthalt zwischen Schlepper und Maschine bei laufendem Motor.

Bei der Darstellung des Restrisikos gilt die Ballenpresse Z562 als eine Maschine, die zum Zeitpunkt ihrer Herstellung nach dem aktuellen Stand der Technik konstruiert und hergestellt wurde.

1.11 Restrisikobewertung

Bei Einhaltung der folgenden Empfehlungen:

- sorgfältiges Lesen und Befolgen der Anweisungen in der Bedienungsanleitung,
 - Verbot, sich unter angehobenen Maschinenbauteilen aufzuhalten,
 - Verbot, sich im Betriebsbereich der Ballenpresse aufzuhalten,
 - Wartung und Reparatur der Maschine in autorisierten Servicestellen,
 - Bedienung der Ballenpresse durch geschultes und autorisiertes Personal,
 - Sicherung der Ballenpresse gegen den Zugang von Kindern und Dritten;
- kann das Restrisiko beim Einsatz der Maschine beseitigt werden, wodurch Gefährdungen für Menschen und Umwelt ausgeschlossen werden.



GEFAHR

GEFAHR!

Bei Nichteinhaltung der angegebenen Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls.

1.12 Demontage und Verschrottung

Die Demontage und Verschrottung sollten von spezialisierten Servicestellen durchgeführt werden, die mit der Bau- und Funktionsweise der Ballenpresse vertraut sind. Sie verfügen über umfassende und aktuelle Kenntnisse über die verwendeten Materialien und die Gefahren bei unsachgemäßer Lagerung und Transport. Autorisierte Servicestellen bieten sowohl Beratung als auch komplette Dienstleistungen im Bereich der Maschinenentsorgung an.

Zur Demontage sind ausschließlich geeignete Werkzeuge und Hilfsmittel (Hebevorrichtung, Radabzieher) zu verwenden.

Bewahren Sie das Altöl in dichten Gefäßen auf. Übergeben Sie es sofort der Entsorgungsstelle.

Die Maschine demontieren. Bauteile sortieren. Zu den entsprechenden Sammelstellen bringen.

Bei der Demontage der Ballenpresse sind geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe zu verwenden.

1.13 Zubehör

Der Benutzer kann zusätzlich folgende optionale und zusätzliche Ausrüstung bei der Verkaufsstelle oder beim Hersteller erwerben:

- Ersatzteilkatalog in Papierversion,
- Silage-Applikator,
- Netzwickleinrichtung,
- Zentralschmiersystem,
- Schneidwerk,
- dreieckige Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge.

2 Erstinbetriebnahme



Die Erstinbetriebnahme einer neu gekauften Ballenpresse wird von einem Mitarbeiter einer autorisierten Servicestelle des Verkäufers oder des Herstellers in Anwesenheit des Benutzers-Käufers durchgeführt.



WARNUNG

WARNUNG!

Lesen Sie vor der ersten Erstinbetriebnahme der Ballenpresse diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Achten Sie dabei besonders auf Fragmente, die der Sicherheit des Benutzers und Dritter gewidmet sind.



Bei Unklarheiten bezüglich der Sicherheit wenden Sie sich an Ihren Verkäufer oder den Hersteller.

Montieren Sie vor jeder Inbetriebnahme der Ballenpresse das Bedienfeld in der Fahrerkabine des Schleppers.

2.1 Erstinbetriebnahme der Ballenpresse



WARNUNG

WARNUNG!

Bei der Erstinbetriebnahme ist höchste Aufmerksamkeit erforderlich. Die Anwesenheit von geschulten Personen im Betriebsbereich der Maschine erhöht das Sicherheitsrisiko.

Bei der Erstinbetriebnahme hat ein Mitarbeiter einer autorisierten Servicestelle des Verkäufers oder des Herstellers in Anwesenheit des Benutzers-Käufers Folgendes durchzuführen:

- Überprüfung der Ausrüstung und des Betriebs der Ballenpresse:
 - Überprüfung der Vollständigkeit und des technischen Zustandes der Maschine,
 - Überprüfung der Funktion der Beleuchtungsanlage und des Tonsignals,
 - Überprüfung der Hydraulikanlage:
 - Heben und Senken der Pickup,
 - Heben und Senken der hinteren Kammer,
 - Heben und Senken der Messer des Schneidwerkes (optionale Ausrüstung),
 - Überprüfung des Schließens und der Verriegelung der hinteren Kammer.
 - Überprüfung der Funktion der Pickup,
 - Überprüfung der Funktion des Wickelmechanismus:
 - beim Wickeln mit Garn,
 - beim Wickeln mit Netz (optionale Ausrüstung),

- Überprüfung der Funktion des Zentralschmiersystems (optionale Ausrüstung),
- Überprüfung der Funktion des Silage-Applikators (optionale Ausrüstung).
- Schulung der Benutzer in den richtigen Betrieb der Ballenpresse:
 - Besprechung der Bau- und Funktionsweise der Pickup:
 - Einstellung des Anstellwinkels der Federn,
 - Einstellung der Überlastkupplung,
 - Montage der Kupplung nach dem Schraubenbruch,
 - Austausch einer kompletten Kupplung,
 - Schmieren der Lauffläche der Rollen,
 - Besprechung der Bau- und Funktionsweise des Garnwickelmechanismus:
 - Besprechung der Funktionsweise,
 - Garneinlegen,
 - Einstellen der Wickeldichte und der Garnspannung,
 - Einstellen der Ballendichte,
 - Reinigung der Garnzuführung
 - Besprechung der Bau- und Funktionsweise des Netzwickelmechanismus (optionale Ausrüstung):
 - Besprechung der Funktionsweise,
 - Netzeinlegen,
 - Einstellen der Anzahl der Umwicklungen,
 - Einstellen der Zugspannung der Federn zum Spannen des Messerrahmens,
 - Besprechung der Bau- und Funktionsweise des Zentralschmiersystems (optionale Ausrüstung):
 - Besprechung der Funktionsweise,
 - Steuerung der Pumpenleistung,
 - Besprechung der Bau- und Funktionsweise des Silage-Applikators (optionale Ausrüstung):
 - Besprechung der Funktionsweise,
 - Starten und Einstellen der Dosierung,
 - Besprechung der Funktionsweise der Zuführwalze und des Schneidwerkes (optionale Ausrüstung):
 - Besprechung der Funktionsweise der Zuführwalze,
 - Besprechung der Funktionsweise des Schneidwerkes,
 - Demontage, Schärfen und Wiederausammenbau der Messer,
 - Besprechung der Bau- und Funktionsweise des Bedienfeldes,
 - Besprechung der Funktionsweise des Schlepper-Ballenpresse-Aggregates beim Ballenpressen:
 - Schlepperbetrieb bei der Schwadaufnahme in gerader Linie,
 - Schlepperbetrieb bei der Schwadaufnahme in Bögen und scharfen Kurven,
 - Besprechung der Gefährdungen,
 - Ausführen des vollständigen Prozesses des Ballenwickelns mit Garn und Netz vom Benutzer-Käufer, der von einem Servicetechniker überwacht wird,
 - Besprechen und Einstellen der Kettenspannung,
 - Besprechung des Schmierens und der laufenden Wartung der Ballenpresse.



Die Erstinbetriebnahme erfolgt durch die Servicestelle kostenlos.

Die Unterschrift des Servicetechnikers in der Garantiekarte bestätigt, dass die in diesem Kapitel beschriebene Erstinbetriebnahme durchgeführt wurde. Die Unterschrift des Kunden in der Garantiekarte bestätigt, dass die Erstinbetriebnahme der Ballenpresse in Anwesenheit des Benutzers-Käufers durchgeführt wurde.

3 Betrieb der Maschine

3.1 Einführende Informationen

Alle Tätigkeiten sollten von einer einzigen Person durchgeführt werden, die diese Bedienungsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheitshinweise, sorgfältig gelesen hat.

Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeit:

- ob die Maschine betriebsfähig ist,
- ob alle Schutzvorrichtungen montiert und geschlossen sind,
- ob der Ölstand in den Getrieben ausreichend ist,
- den Zustand der Teile - ob die Teile nicht verschlissen sind,
- den Zustand der Hydraulikschläuche,



Hydraulikschläuche sollten alle 6 Jahre ausgetauscht werden.

- den Reifendruck - empfohlener Reifendruck: 2,5 bar,
- ob die Ballenpresse mit einer Halterung für den Stützfuß in Gehäusefarbe ausgestattet ist (Kapitel 1.7.1).

Sofern in der Bedienungsanleitung nicht anders angegeben, müssen Einstellarbeiten und zum Betrieb vorbereitende Tätigkeiten unter folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

- bei ausgeschaltetem Schleppermotor und abgezogenem Zündschlüssel,
- beim Stillstand aller Maschinenbauteile,
- auf einer stabilen Oberfläche,
- vor Beginn der Arbeiten auf dem Feld.

3.2 Ankuppeln der Ballenpresse an den Schlepper

Die Ballenpresse sollte mit landwirtschaftlichen Schleppern mit einer Leistung von mindestens 35 - 70 kW und mit einer Zugkraftklasse von 0,9 - 1,4 verbunden werden, die über einen Leistungsanschluss für die Leistungshydraulik und einer 6-fach Heckzapfwelle mit einer Nenndrehzahl von 540 U/min verfügen.

Kuppeln Sie die Ballenpresse an die untere Anhängerkupplung des Schleppers an, die die Übertragung von Stützlast von 4,0 kN ermöglicht.

3.2.1 Ankuppeln der Ballenpresse an die untere Anhängerkupplung des Schleppers

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen, insbesondere keine Kinder, im Bereich des Ankuppelns der Ballenpresse an den Schlepper und seiner unmittelbaren Umgebung aufhalten.

Stellen Sie vor dem Ankuppeln die Schlepperachse in der Achse der Maschine auf einen festen und ebenen Untergrund auf. Schalten Sie den Schleppermotor aus, ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ab und aktivieren Sie die Hilfsbremse des Schleppers.

Als nächstes sollte das Vorhängeschloss der Kette, die durch die Zugöse läuft, geöffnet und demontiert werden. Stellen Sie dann die Höhe der Anhängerkupplung der Ballenpresse ein, indem Sie die entsprechende Einstellöse der Anhängerkupplung auswählen, wie in Abbildung 11 gezeigt.

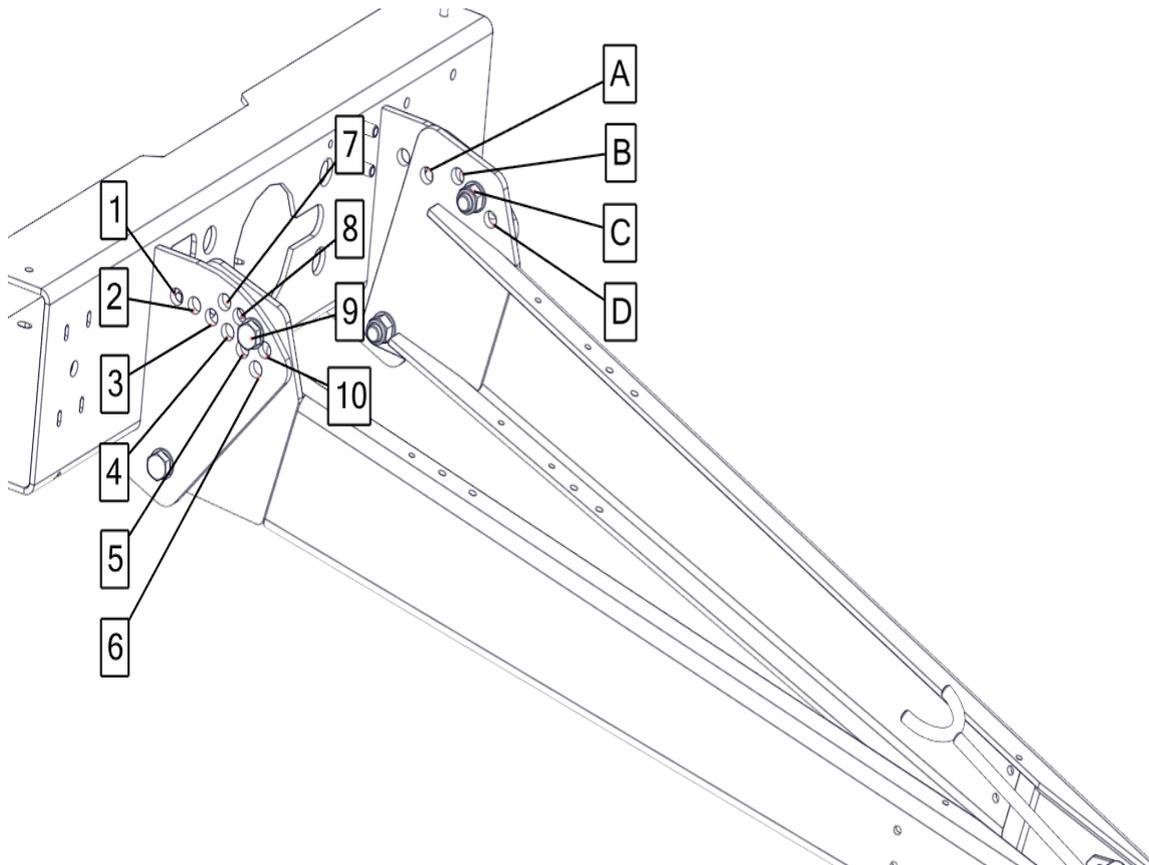


Abbildung 11. Einstellen der Höhe der Anhängerkupplung

Die Höhe der Zugöse relativ zum Boden ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Tabelle 3. Höhe der Zugöse relativ zum Boden

Deichselloch Nr.	A	B	C	D
Balkenloch Nr.	Höhe der Zugöse relativ zum Boden [cm]			
1	100	-	-	-
2	80	-	-	-
3	60	-	-	-
4	40	-	-	-
5	-	-	-	-
6	-	-	-	-
7	-	80	102	-
8	-	64	85	106
9	-	47	68	89
10	-	32	52	73

Richten Sie dann die Öse der Anhängerkupplung aus. Verbinden Sie die Zugöse mit der unteren Anhängerkupplung des Schleppers und prüfen Sie, ob sie sicher befestigt und gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist.

Die Ballenpresse sollte mit Schleppern mit einem Gewicht verbunden werden, das mindestens dem Gewicht der verbundenen Ballenpresse entspricht.

Schließen Sie die Stromversorgung an. Überprüfen Sie die Funktion der Betriebs- und Signalanlagen.

Schließen Sie die Hydraulikversorgung an. Überprüfen Sie die Funktion der Hydraulikanlage, insbesondere das Öffnen und Schließen des Deckels der Ballenpresse.

3.2.2 Ankuppeln der Ballenpresse an die Heckzapfwelle

Überprüfen Sie vor dem Anschließen der Teleskop-Gelenkwelle die Richtung und Drehzahl der Zapfwelle.

Schalten Sie den Schleppermotor aus, ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ab und aktivieren Sie die Hilfsbremse des Schleppers.

Es ist verboten, Teleskop-Gelenkwellen mit Parametern zu verwenden, die nicht den Angaben des Herstellers entsprechen.

Die Teleskop-Gelenkwelle ist ein Antriebsübertragungselement mit einem „CE“-Zertifikat.

Jede Welle ist mit einer Bedienungsanleitung ausgestattet. Lesen Sie die Bedienungsanleitung der Teleskop-Gelenkwelle durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Hinweise in der Bedienungsanleitung.

Montieren Sie die mitgelieferte Teleskop-Gelenkwelle zwischen der Schlepperwelle und dem Getriebe in der Maschine.

Der Anschluss der Welle an den Schlepper ist auf der Welle dargestellt.

Vergewissern Sie sich, dass der in der folgenden Abbildung angegebene Mindestabstand bei Kurvenfahrten (bei maximalem Zusammenschieben) nicht überschritten wird. **Der Mindestabstand beträgt 4 cm.**

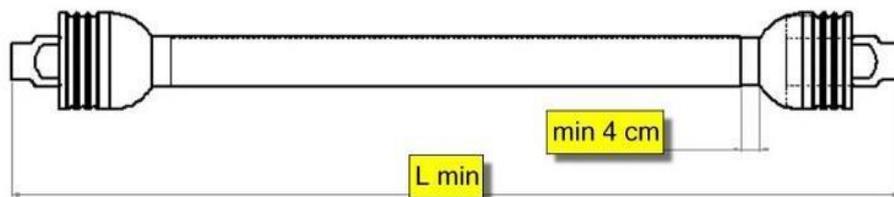


Abbildung 12. Länge der Teleskop-Gelenkwelle

Stellen Sie sicher, dass die Länge der Welle ausreichend ist. Bei der längsten Wellenposition müssen sich die Abdeckungen auf mind. 1/3 ihrer Länge überlappen.

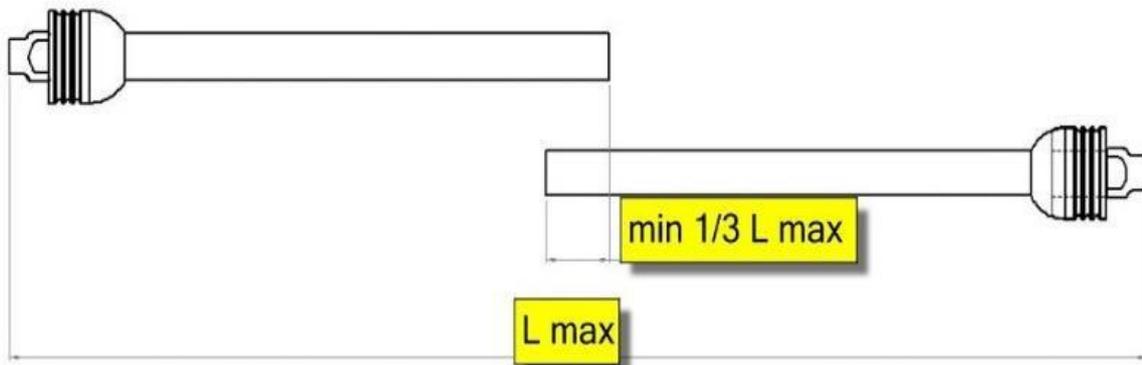


Abbildung 13. Länge der Abdeckungen der Teleskop-Gelenkwelle

Stellen Sie sicher, dass sich die Elemente, die die Teleskop-Gelenkwelle gegen Zusammenschieben schützen, in der richtigen Position befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckungen frei gegen die Welle rotieren können. Andernfalls sollten sie ordnungsgemäß geschmiert werden.

Befestigen Sie die Kette, die die Abdeckungen sichert.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Teleskop-Gelenkwelle finden Sie in der mit der Gelenkwelle mitgelieferten Bedienungsanleitung.



WARNUNG

WARNUNG!

Es ist strengstens untersagt, die Teleskop-Gelenkwelle ohne oder mit beschädigter Abdeckung sowie ohne zusätzlichen Zapfwellenschutz von der Zapfwellenseite des Schleppers und von der Leistungsaufnahmewellenseite der Maschine zu betreiben.

3.2.3 Anschluss der Hydraulikanlage

Schließen Sie die Hydraulikschläuche an:

- Schließen Sie die Stromversorgungsleitung für die Kammer und die Pickup an den einwirkenden Verteiler an;
- Schließen Sie die Steuerleitungen für die Schneidwerk an den doppelwirkenden Verteiler an.

Schließen Sie die Hydraulikschläuche paarweise an einen Steuerteil an. Die Schlauchpaare an einem Steuerteil sind farblich gleich gekennzeichnet.

Bewegen Sie die Maschine nicht mit abgesenkter und auf den Rädern auf dem Boden abgestützter Pickup.

3.2.4 Anschluss der Beleuchtung

Schließen Sie die Beleuchtungsanlage an und überprüfen Sie, ob alle Anzeigen und Leuchten einwandfrei funktionieren.

Verwenden Sie immer die richtigen Sicherungen, ersetzen Sie nicht die Schläuche und ersetzen Sie nicht die Stecker oder Buchsen durch solche, die nicht den Originalen entsprechen.

Legen Sie die Schutzkappen für die Elektrostecker während des Betriebs in die Schlepperkabine ab.

Nach Abschluss der Arbeiten sind die Schutzkappen wieder auf die Stecker aufzusetzen.

3.2.5 Anschluss der Steueranlage

Die Elektroanlage der Ballenpresse benötigt eine 12 V Spannungsversorgung. Um die Elektroanlage anzuschließen, verbinden Sie die Stromversorgungsleitung der Ballenpresse mit der Steckdose des sog. „Scheibenwischers“ oder „Zigarettenanzünders“.

3.2.6 Bremsanlage



GEFAHR

GEFAHR!

Fahrten auf öffentlichen Straßen mit einer Ballenpresse mit defekter oder nicht angeschlossener Bremsanlage sind nicht gestattet. Eine defekte oder nicht angeschlossene Bremsanlage kann zu einer Kollision oder einem Unfall führen. Dies kann zu Verletzungen oder Tod des Fahrers oder anderer Verkehrsteilnehmer führen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die Bremsanlage vor der Inbetriebnahme der Maschine überprüft werden sollte. Die Bremsanlage darf nur von einer geschulten Person repariert werden. Die eigenmächtige Reparatur der Bremsanlage ist untersagt.

Die Ballenpresse kann mit einer hydraulischen Bremsanlage und einer Feststellbremse ausgestattet werden.

Hydraulische Bremsanlage

Die Bremsanlage (Abbildung 14) der Maschine ist mit einem automatischen Bremsventil (2) mit Akku (3) und einfachwirkenden Zylindern (5) ausgestattet. Der Schlepper ist über die Zweileiter-Bremsanschluss (1) und den elektrischen Anschluss (4), der das Ventil steuert, mit der Maschine verbunden. Der Bremsanschluss ist über die Haupt-, Hilfs- und Rücklaufleitung mit dem Automatikventil (2) verbunden. Der Akku (3) wird durch das hydraulische Signal von der Hilfsleitung und durch das elektrohydraulische Ventil gesteuert. Bei Signalausfall der Hilfsleitung oder des elektrohydraulischen Ventils leitet das Ventil den Druck vom Akku auf die Bremsen um.

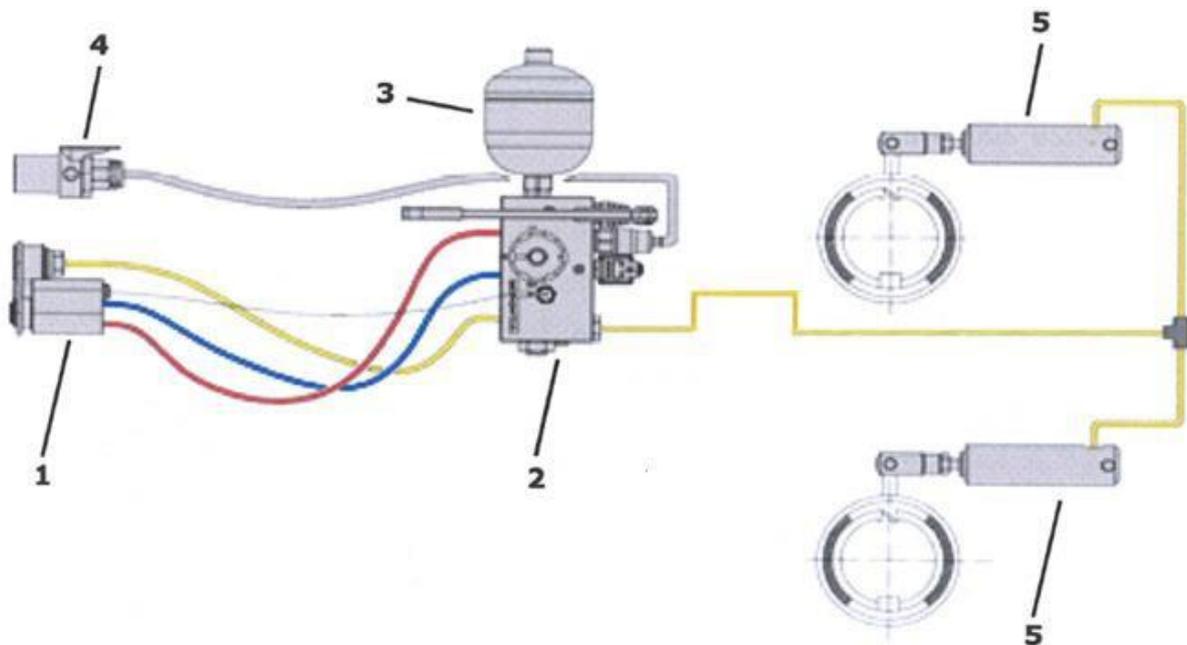


Abbildung 14. Schema der hydraulischen Bremsanlage

- 1 – Zweileiter-Bremsanlage
- 2 – Automatisches Bremsventil
- 3 – Akku
- 4 – Elektrischer Anschluss
- 5 – Zylinder der Hydraulikbremse

Zum Abbremsen oder Lösen der Feststellbremse sind ein elektrisches Signal und ein Druck in der Hilfsleitung des Schleppers erforderlich. Nach dem Abkuppeln der Maschine vom Schlepper kann die Bremsanlage mittels eines Drehreglers am automatischen Bremsventil und mittels einer manuellen und im Ventil integrierten Pumpe gesteuert werden. Durch Pumpen und Einstellen des Drehreglers auf Position 2 wird der Druck aus dem Bremsanschluss abgelassen, so dass die Maschine angeschlossen werden kann (die Maschine bleibt gebremst). Durch Pumpen und Einstellen des Drehreglers auf Position 1 wird der Druck von den Bremsen abgelassen, so dass sich die Maschine bewegen kann. Die Bremsen werden neu gestartet, wenn der Drehregler in Position ist.

0. Beim Fahren mit einem Schlepper mit Zweileiter-Bremsanlage sollte der Drehregler am Ventil auf Position 0 gestellt werden. Beim Ankuppeln an einen Schlepper mit Einleiter-Bremsanlage sollte der Drehregler auf Position 2 eingestellt sein (beim Anschluss der Bremsanlage an einen Schlepper mit Einleiter-Bremsanlage besitzt die Anlage Not- und Betriebsbremsfunktionen, die übrigen Funktionen des Ventils gehen jedoch verloren). Die Position 1 wird während der Fahrt nicht benutzt.

Feststellbremse

Die Ballenpresse kann mit einer handbetätigten Feststellbremse ausgestattet werden, deren Führungselement eine Schraubenspannung der an den Bremshebeln angeschlossenen Seile ist (Abbildung 15). Durch Drehen der Kurbel (1) im Uhrzeigersinn ändert sich durch das Seil (5) die Position des Bremshebels, der die Feststellbremse der Ballenpresse aktiviert. Die Feststellbremse wird gelöst, wenn die Kurbel in Fahrtrichtung wechselt.

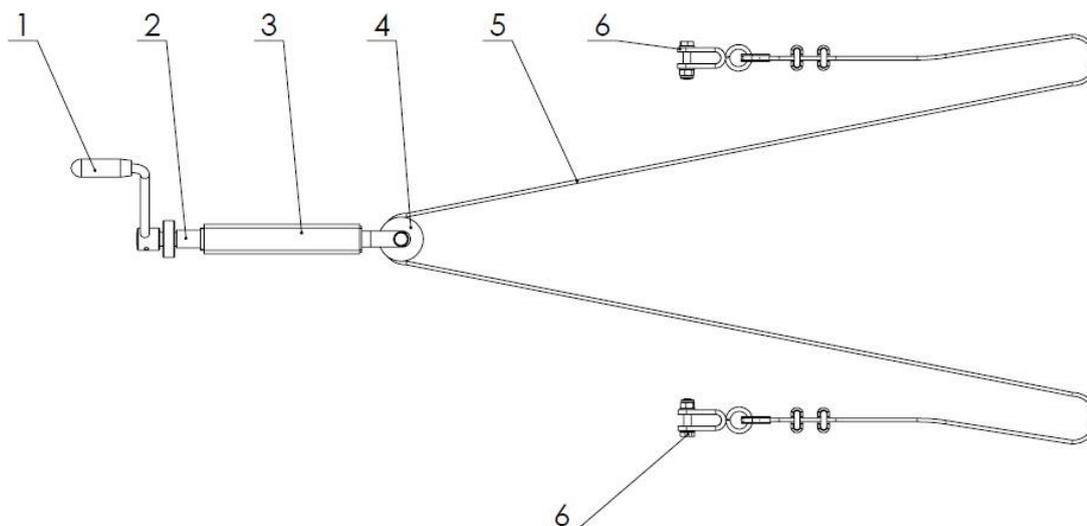


Abbildung 15. Schema der Feststellbremse

- 1 - Kurbel
- 2 - Trapezgewinde
- 3 - Spannungsschieber
- 4 - Seilscheibe
- 5 - Feststellbremsseil
- 6 - Seilhalterung

3.2.7 Trennung vom Antrieb

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen, insbesondere keine Kinder, im Bereich der Ballenpresse und ihrer unmittelbaren Umgebung aufhalten. Dann ist wie folgt vorzugehen:

- Stellen Sie die Maschine auf einen festen und ebenen Untergrund auf. Schalten Sie den Schleppermotor aus, ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ab und aktivieren Sie die Hilfsbremse des Schleppers.
- Trennen Sie die Elektroanlage.
- Trennen Sie die Hydraulikanlage.
- Trennen Sie die Bremsanlage (bei Ballenpressen mit Bremse).
- Senken Sie den Stützfuß ab. Trennen Sie die Zugöse von der Anhängerkupplung des Schleppers. Vergewissern Sie sich, dass keine Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung der Maschine besteht. Ziehen Sie die Sicherheitskette durch die Öse der Anhängerkupplung und sichern Sie sie mit einem Vorhängeschloss.
- Trennen und entfernen Sie die Teleskop-Gelenkwelle. Setzen Sie die demontierte Welle auf den für ihre Lagerung vorgesehenen Träger. Sichern Sie die Enden der Zapfwelle und der Leistungsaufnahmewelle mit Schutzkappen.
- Setzen Sie die Abdeckungen der hydraulischen und elektrischen Anschlüsse auf.

3.3 Überprüfung der Funktion

Nach dem Ankuppeln der Ballenpresse an den Schlepper:

- Starten Sie den Schlepper ohne Betätigung der Zapfwelle und überprüfen Sie, ob alle Betriebsfunktionen der Ballenpresse einwandfrei funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob die Hydraulikanlage funktioniert; ob sich die Heckklappe öffnet und schließt; heben und senken Sie die Pickup.
- Überprüfen Sie, ob die elektrischen Anschlüsse der Steuereinheit ordnungsgemäß funktionieren.
- Überprüfen Sie die Elektroanlage, Anzeigen und Beleuchtung.
- Schließen Sie die Heckklappe und betätigen Sie die Zapfwelle.
- Stellen Sie vor der Betätigung der Teleskop-Gelenkwelle sicher, dass sich keine Personen in der Nähe befinden. Achten Sie besonders darauf, dass alle mechanischen und Antriebskomponenten einwandfrei funktionieren.

3.4 Vorbereitung der Maschine zum Betrieb

Nehmen Sie vor Arbeitsbeginn alle notwendigen Einstellungen an der Maschine vor, um sie auf die Anforderungen in Bezug auf die durchgeführten Arbeiten vorzubereiten.

3.4.1 Einlegen und Bedienen der Garnwickleinrichtung



Der Hersteller empfiehlt den Einsatz von Propylen-Garn für Ballenpressen mit einer Dichte von 500m/kg.



GEFAHR

GEFAHR!

Das Garn für das Ballenwickeln sollte bei ausgeschaltetem und gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichertem Schleppermotor eingelegt werden (ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ab und aktivieren Sie die Hilfsbremse des Schleppers).



WARNUNG

WARNUNG!

Das erste Garneinlegen sollte in Anwesenheit eines Mitarbeiter einer autorisierten Servicestelle oder einer Servicestelle des Herstellers erfolgen.

Legen Sie die Garnspule in den Netzspulenkasten. Positionieren Sie die Spule wie in Abbildung 16 gezeigt, sodass die Achse der Spule parallel zur Achse des Kastens ist. Wenn Sie mit der Arbeit beginnen, legen Sie 2 Spulen ein, indem Sie den Anfang der zweiten Spule (die Innenseite der Spule) an das Ende der ersten Spule (die Außenseite) binden. Der Garnanfang sollte auf die Riemenscheibe B gerichtet sein und das Garn wie in Abbildung 16 dargestellt geführt werden. Nachdem Sie den richtigen Garnpfad festgelegt haben, machen Sie eine 10-15 cm lange Schlaufe. Binden Sie das Garn bei der Verbindung der Spulen, beim Austausch des Garns oder Zerreißen des Garns. Stellen Sie die Garnspannung mit den Andruckelementen (1) und (2) ein.

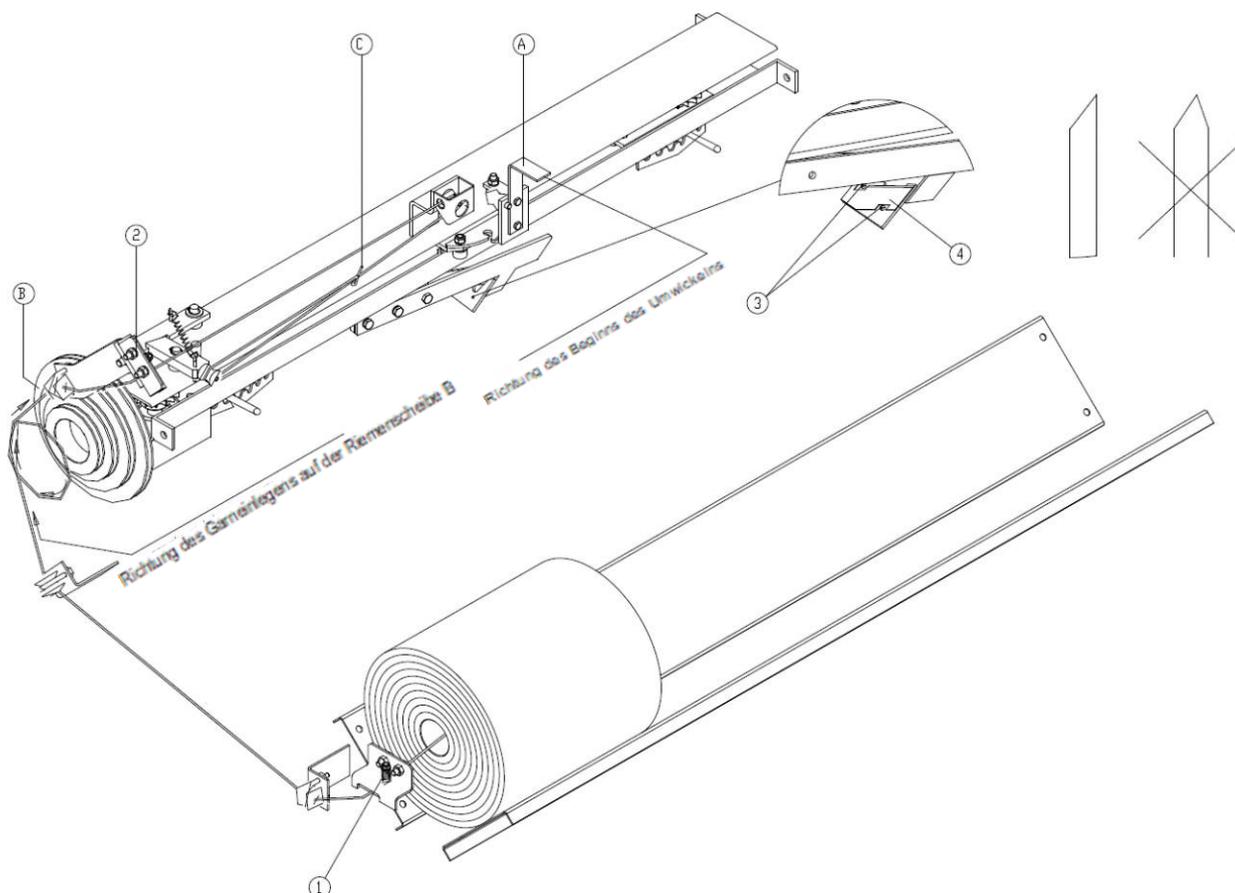


Abbildung 16. Garnpfad

3.4.2 Einlegen und Bedienen der Netzwickleinrichtung



Der Hersteller empfiehlt den Einsatz einer Netzspule mit einer Länge von 2000 m bis 3000 m und mit einem Gewicht von 14 - 16 g/m.



GEFAHR

GEFAHR!

Das Netz für das Ballenwickeln sollte bei ausgeschaltetem und gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichertem Schleppermotor eingelegt werden (ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ab und aktivieren Sie die Hilfsbremse des Schleppers).



WARNUNG

WARNUNG!

Das erste Netzeinlegen sollte in Anwesenheit eines Mitarbeiter einer autorisierten Servicestelle oder einer Servicestelle des Herstellers erfolgen.

Um das Netz einzulegen, heben und senken Sie die Heckklappe, indem Sie das Messer in die Warteposition bringen. Abbildung 17 zeigt das richtige Pfad für das Netz. Legen Sie die Spule in den Netzspulenkasten. Positionieren Sie die Spule wie in Abbildung dargestellt, sodass das Netz an der Rückseite der Ballenpresse nach oben abwickelt. Legen Sie die Stange (2), die die Netzbremse ist, auf die Spule. Führen Sie das Netz gemäß dem Schema durch die Verteilerwalze (3), die Verteilerstange (8), stecken Sie das Ende des Netzes zwischen die Gummiwalze (4) und die Andruckwalze (5) und ziehen Sie es einige Zentimeter unter das Gegenmesser (6).

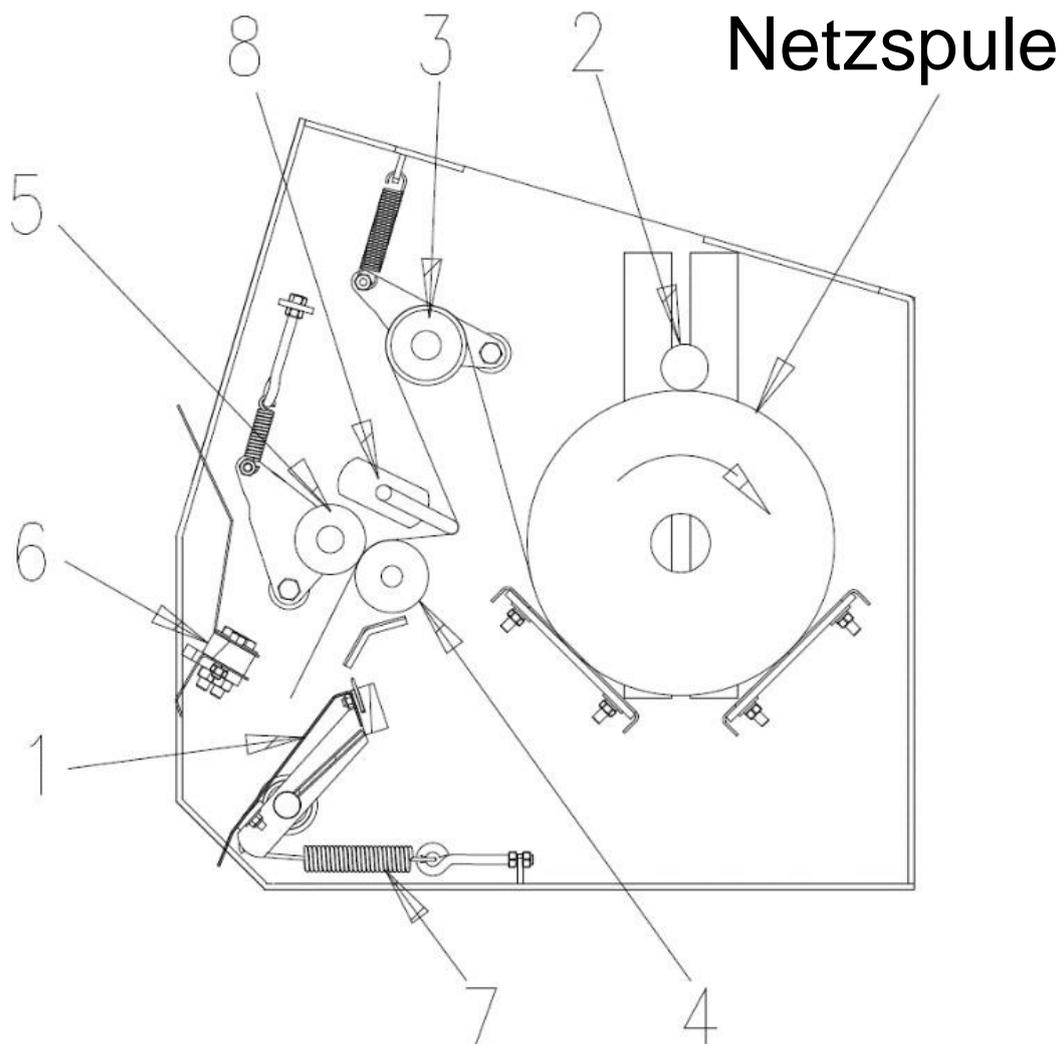


Abbildung 17. Netzpfad

Bei der ersten Inbetriebnahme und nach längerem Stillstand muss das Netz abgeschnitten werden. Nachdem das Netz wie oben beschrieben korrekt eingesetzt und unter das Gegenmesser gezogen wurde, überprüfen Sie die Position der Wickelmechanismen und starten Sie vorsichtig die Wickeleinrichtung bei niedrigen Drehzahlen der Antriebswelle. Nach ca. 30 Sekunden schneidet das Messer das Netz entlang seiner gesamten Länge ab, indem es in das Gegenmesser schlägt.



Das Abschneiden des Netzes gilt als korrekt, wenn einige Fäden nicht abgeschnitten wurden und sich leicht von dem in der Ballenpresse verbleibenden Netz lösen lassen.

Die Wirksamkeit des Netzschneidens kann durch leichtes Schärfen des Netzmessers oder durch Erhöhung der Zugspannung der Federn (7) zum Spannen der Halterung mit dem Messer (1) erreicht werden.

3.4.3 Silage-Applikator

Der Silage-Applikator wird vom Hersteller als Sonderausstattung gegen Aufpreis angeboten. Der Applikator dient zur präzisen Dosierung eines flüssigen Präparates, das den Prozess der Silierung beschleunigt.

Der Applikator befindet sich an der in Abbildung 18 gezeigten Stelle. Wenn Sie den Applikator zu einem späteren Zeitpunkt kaufen, ist es möglich, ihn selbständig (bei vorheriger Überprüfung der Vollständigkeit des Kaufs) zu montieren oder dies bei einer autorisierten Servicestelle des Verkäufers oder Herstellers vornehmen zu lassen.

Der Applikator besteht aus den folgenden Teilen:

- 60 Liter Tank,
- Einfüllöffnung der Filtereinsatz,
- Stutzen - 2 Stück,
- Ablassventil,
- Absperrventil,
- Verteilungsdüsen mit Kapazitäten:
 - 350 ml/min,
 - 600 ml/min,
 - 1.000 ml/min,
- Saugleitung \varnothing 10 mm, Länge L=70 cm Stückzahl 1,
- Rücklaufleitung \varnothing 10 mm, Länge L=70 cm Stückzahl 1,
- Druckleitung \varnothing 12 mm, Länge L=110 cm Stückzahl 1,
- 12V Pumpe.

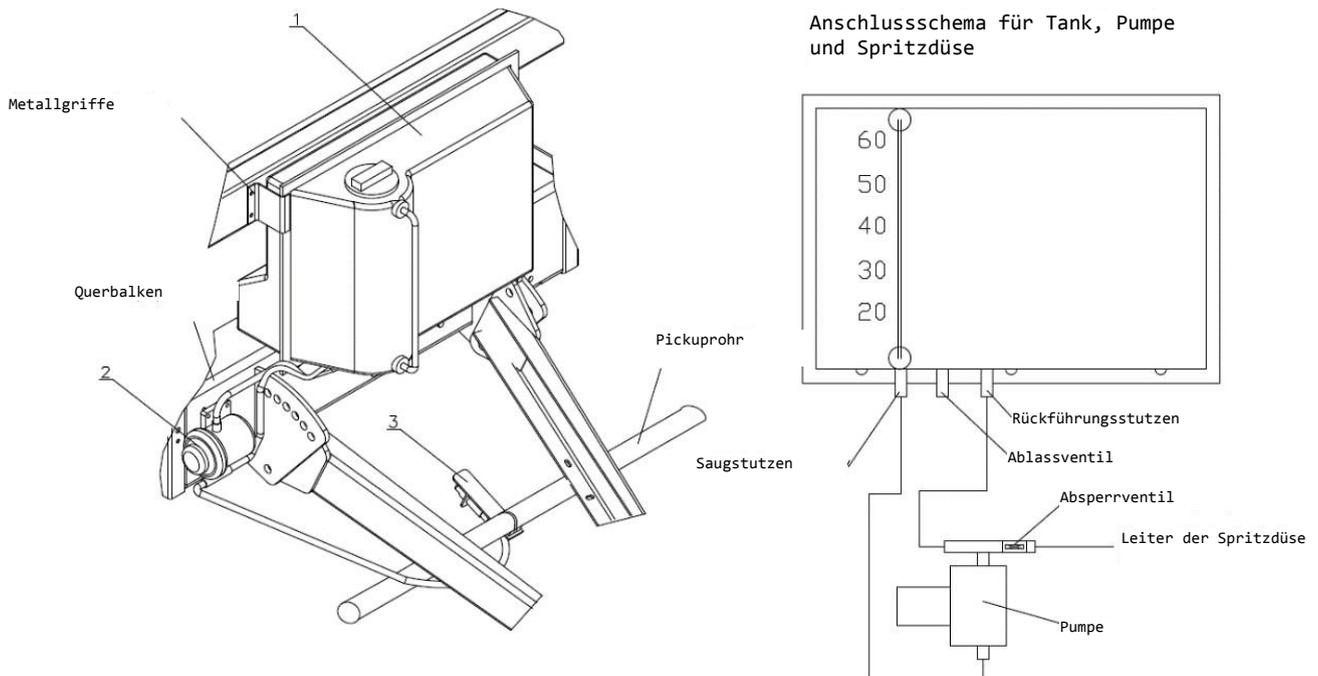


Abbildung 18. Silage-Applikator

Die Montage des Applikators beginnt mit der Installation der Pumpe (2) am Querträger an der im Schema gezeigten Stelle (Abbildung 18).

Anschließend sollte ein 60 Liter Tank (1) mit den M8x30 Schrauben und M8 Muttern montiert werden. Befestigen Sie Spritzdüsen (3) am Pickup-Rohr. Eine solche Anordnung ermöglicht die Dosierung eines Präparates über die gesamte Breite des aufgenommenen Materials zwischen der Pickup und der Wickelkammer. Die Saug-, Rücklauf- und Druckleitung sollten gemäß dem Schema angeschlossen werden.

Schließen Sie die Stecker des Applikators an die Elektroanlage der Ballenpresse an. Die Ballenpresse verfügt über eine Buchse zum Anschluss des Netzteils des Applikators. Sie befindet sich unter der vorderen Schutzvorrichtung auf der rechten Seite der Ballenpresse. Das Ein- und Ausschalten des Applikators erfolgt mit der Ein-/Aus-Taste des Zählers.



Der Hersteller empfiehlt die Verwendung von biologischen Präparaten oder Präparaten mit wirksamen Mikroorganismen zur Silierung.

Bevor Sie die Pumpe starten, füllen Sie den Tank mit Flüssigkeit. Bereiten Sie die Lösung gemäß den Anweisungen des Herstellers für die Siliermittel zu. Gießen Sie das ordnungsgemäß vorbereitete Präparat durch den Filtereinsatz in der Einfüllöffnung in den Tank.

Öffnen Sie nach dem Befüllen des Tanks den Saugstutzen vollständig und aktivieren Sie die Pumpe mit der „Ein-Aus-Taste“ des Zählers. Die Pumpe fördert die Flüssigkeit in die Düse. Das Siliermittel wird auf das Erntegut gesprüht. Je nach Schwadaufnahme sind Düsen mit der richtigen Förderleistung zu verwenden:

- Deflektordüse mit weißem Gehäuse - Förderleistung 1000 ml/min,
- Deflektordüse mit rotem Gehäuse - Förderleistung 600 ml/min,
- Deflektordüse ohne Gehäuse - Förderleistung 350 ml/min.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Betreiben Sie die Pumpe nicht bei leerem Tank. Ein Trockenlauf der Pumpe kann diese beschädigen.

Spülen Sie nach Beendigung der Arbeit den Applikator und die Filtereinsatz mit klarem Wasser ab. Entfernen Sie alle festen Reste des Präparates und alle mechanischen Verunreinigungen. Entfernen Sie die im Tank verbliebene Flüssigkeit mit dem Ablassventil.

VERZEICHNIS DER BEZEICHNUNGEN UND ABKÜRZUNGEN

Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;

dB (A) - Dezibel-Skala A, Einheit des Schalldruckpegels;

kg - Kilogramm, Einheit der Masse;

km/h - Kilometer pro Stunde, Einheit der Geschwindigkeit;

kPa - Kilopascal, Druckeinheit;

kW - Kilowatt, Leistungseinheit;

m - Meter, Längeneinheit;

min - Minute, Hilfeinheit der Zeit, entspricht 60 Sekunden;

mm Millimeter, Hilfeinheit der Länge, entspricht der Länge von 0,001 m;

U - Umdrehung, Bestimmung der Bewegungsart;

U/min - Umdrehung pro Minute, Einheit der Drehgeschwindigkeit;

Piktogramm - Hinweisschild;

Typenschild - Herstellerschild, das die Maschine eindeutig identifiziert;

UV - Ultraviolettstrahlung; unsichtbare elektromagnetische Strahlung mit negativem Einfluss auf die menschliche Gesundheit; UV-Strahlung wirkt sich negativ auf Gummielemente aus;

Zapfwelle - Heckzapfwelle - Teil eines Ackerschleppers;

Leistungsaufnahmewelle - Teil einer Ballenpresse;

Teleskop-Gelenkwelle - Drehmomentübertragungswelle;

V - Volt, Spannungseinheit;

Landwirtschaftliche Kupplung, untere Anhängerkupplung - Kupplungsteile des Ackerschleppers - Bedienungsanleitung des Schleppers.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

TEIL I

A

Ankuppeln der Ballenpresse an den Schlepper	40
Anordnung der Warnzeichen an der Maschine	28

B

Bauweise der Ballenpresse	14-15
Beleuchtung	43
Bestimmung der Ballenpresse	13
Bremsen	16 44-46

D

Demontage	36
-----------	----

E

Erstinbetriebnahme	37
--------------------	----

G

Garn	47
Garnwickeln	47

H

Hydraulikanlage	43
-----------------	----

I

Identifizierung der Ballenpresse	11
----------------------------------	----

L

Lagerung	35
----------	----

N

Netz	48
Netzwickeln	48

P

Pickup	16
Piktogramme	24-28

R

Reinigung	34
Risiko	35

S

Silage-Applikator	50
Straßenverkehr	33

T

Technisches Datenblatt	15-16
Teleskop-Gelenkwelle	16,42
Transport	31
Trennung vom Antrieb	46
Typenschild	11

S	
Sicherheitshinweise	16-23
U	
Untere Anhängerkupplung	33, 40
V	
Verschrottung	36
W	
Warnzeichen	24-28
Z	
Zapfwelle	42
Zubehör	36
TEIL II	
A	
Angesammeltes Material	19
Automatisches Schmieren	40-42
B	
Ballendichte	28
Ballenformung	16,44
Bedienfeld	8
Bereifung	42
Beendigung der Arbeit	19
D	
Defekte	43
Deckelschließventil	31
E	
Einstellen	20
Elektroanlage	15
Entfernen von angesammeltem Material	18-19
F	
Funktionsweise	16
G	
Garnwickeln	30, 45
Garn	30,44,45
K	
Ketten	40,44
Kettenspannung	22-23
L	
Lager	42
N	
Netzwickeln	30, 44
Nocke der Pickup	24

Netz	30,44
O	
Öl	32-36
Ölwechsel	35
P	
Pickup	19, 22, 23, 24, 26, 38
Pickup-Räder	22-23
S	
Schärfen der Messer	30, 33
Schmierer	36, 38,42
Schmierstellen	38-39
Schwadaufnahme	16
Sicherheitsschraube	26-27, 39
Strohaufnahme	18
W	
Wartung	20



Die Firma Metal-Fach Sp. z o.o. verbessert ständig ihre Produkte und passt ihr Angebot an die Bedürfnisse der Kunden an, deshalb behält sie sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen. Bevor Sie eine Kaufentscheidung treffen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler oder Händler der Firma Metal-Fach Sp. z o.o. Die Firma Metal-Fach Sp. z o.o. schließt Ansprüche in Bezug auf die in diesem Katalog enthaltenen Daten und Fotos aus. Das vorliegende Angebot stellt kein Angebot im Sinne der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches dar.

Bilder zeigen nicht immer die Standardausrüstung.

Original-Ersatzteile sind bei autorisierten Händlern im In- und Ausland sowie im Firmengeschäft von Metall-Fach erhältlich.



SERVICE

16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62
Tel.: +48 85 711 07 80; Fax: +48 85 711 07 93
serwis@metalfach.com.pl

VERKAUF

16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62
Tel.: +48 85 711 07 88; Fax: +48 85 711 07 89
handel@metalfach.com.pl

GROSSHANDEL FÜR ERSATZTEILE

16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62

Großhandelsverkauf:

Tel.: +48 85 711 07 80; Fax: +48 85 711 07 93

serwis@metalfach.com.pl

Einzelverkauf:

Tel.: +48 85 711 07 80; Fax: +48 85 711 07 93
serwts@metalfach.com.pl

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN SIND AUF UNSERER WEBSITE WWW.METALFACH.COM.PL ERHÄLTlich.